Alle für uns bestimmten Briefe u. f. w. follten ftets an Die "Abendpoft", 181 Wafh: ington Str., abreffirt werden und nicht, wie bas zuweilen gefdicht, an Die ,, Gvening Poft". Da unter letterem Ramen bemnadit eine eng : lifte Zeitung ericeint, fo find unangenehme Berwechs: lungen bei falicher Adreffi= rung nicht zu vermeiden.

Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber United Preg.)

Inland.

Abgeordnete und Cenatoren hatten gefchlafen. Bafhington, D. C., 29. April. Die Bill, welche einen Theil bes früheren Indianergebietes jum Oflahoma=Terri= torium erhebt und, vom Genate und Saufe bereits bestätigt, bem Brafibenten jur Unterzeichnung vorgelegt ift, muß wegen eines ärgerlichen Formfehlers wieder zurüchgewiesen werben. Un ber Stelle nämlich, mo es heißen follte: "Deftliche Grenze von Teras", fteht irr= thumlicher Beife "Beftliche Grenze von Teras". Dem Saufe wird bie Bill mit bem Bermert bes Brafibenten, welcher auf ben Fehler aufmertfam macht, wieber übermiefen werben.

Gefährliche Buderdofe.

Burlington, Ja., 29. April. Michael Rittson mischte geftern im Restaurant bes herrn Barrett Struchnin in bie Buderdofe, verfüßte bann mit biefer Di= ichung feinen Raffee und ftarb wenige Minuten fpater. Rurg barauf tam Berr Barrett felbft in Die Restauration, ließ fich an bemfelben Blate, auf mels chem Rittson gefeffen, nieber und ents nahm berfelben Dofe Buder für feinen Raffee. Sofort machten fich auch bei ihm Beichen von Bergiftung bemertbar, und nur mit großer Muhe gelang es ben herbeigerufenen Mergten, ben Rran= ten außer Gefahr zu bringen.

Prairiefener auf ber Giong-Refervation.

Minneapolis, Minn., 29. April. Gine Spezialdepesche von Bierre, G. D., melbet, bag verheerende Brairies feuer auf der Siour-Refervation wuthen. Ein Biehbefiger Ramens Choun verlor fünfzig Stud Bieh und entfam nur mit fnapper Roth felbft ben gefräßigen Flammen. Die Prairie murbe von In= Dianern in Brand geftedt. Mehrere berfelben find verhaftet worden.

Balent abgelaufener Alnatverfuch teranifder Straflinge.

Blad Jad, Ter., 29. April. Bier ber an ber "Cotton Belt"-Gifenbahn beschäftigten Sträflinge machten geftern, wahrend fie an ber Arbeit maren, ben Berfuch, zu entfliehen. Die Auffeber Jeuerten auf fie. Giner ber Sträflinge burbe getöbtet, ein anberer auf ben Tob derlett; die beiden anderen entfamen.

Beteranen ber "G. A. R." fommen in Cin-

Cincinnati, D., 29. April. Dierundzwanzigste Reunion bes Ohioer Departements ber "Grand Army" findet ier heute ftatt. Die Berfammlung ber Beteranen murbe in Bifes Opernhaus möffnet. General Burft, ber Romman: birenbe bes Departements, führte ben Borfit Morgen merden die Regmten erwählt werben. Im Nachmittag wird eine Barabe ftattfinden, und ber Em: pfang ber befuchenben Delegaten am Ubend wird bie heutige Feier ichließen.

New York: "La Normandie" von "Circaffia" von Glasgow, Elbe" von Bremen. Bremen: "Berra" von New Port. Samburg: "Gellert" von Dem Dort.

Betterbericht.

Bafhington, D. C., 29. April: Für Blinois: Schon heute und morgen, etwas fühler, nördliche Winde.

- In Milmautee, Bis., feierte geftern ber bortige Mufitverein "Milman= fee Mufical Gociety" fein viergigiabris ges Beftehen. Glud's große Drer "Orpheus" murbe als Teftvorftellung gegeben und errang großen Erfolg.

- Mus St. Betersburg wirb gemel: bet, bag bie ruffifche Rirdenfnnobe fich gemeigert hat, Die beabfichtigte Bermab: lung bes Baremitich mit ber junaften Schwester bes beutschen Raifers, Brins geffin Margarethe, gutzuheißen.

- Bum Minbeften 200,000 Arbeiter werben fich in ben verschiebenen Stabten Belgiens an ben Rundgebungen am 1. Dai betheiligen. Die Regierung glaubt nicht, bag es gu Ruheftorungen tommen

Im Departement bu Rord in-Frankreich ftacheln anarchiftische Wühler bie Arbeiter=Bevolferung gu Ruheftos rungen am 1. Mai auf. Die Behörben find auf berartige Bortommniffe gerü: ftet. In Baris hat man fieben biefer fauberen "Berren" Anarchiften verhaftet, und bie Regierung trägt fich mit bem Bebanten, Die gange Brut ihrer Führer, menigftens vorläufig, beifteden zu laffen.

- In Bafbington nahm geftern ber mit ber Untersuchung bes Ohioer Stimmtaften-Schwindels betraute Musfoug nach einer Paufe von mehreren Bochen fein Zeugenverhor in ber beitlen Mngelegenheit wieber auf.

Qualand.

Bose Machrichten aus Wester-

Städte werben in Brand geftedt. Aufruhr an allen Gden unb Guben.

Wien, 29. April. Der Reichsrath wird am 1. Mai in Gigung fein. Mufftanbe merben aus verschiebenen Begenben bes Landes gemelbet. Mord und Todtichlag icheinen an ber Tagesordnung gu fein. Die Stabte Cjorttow, Jegiergann und Bolechow fteben theilweife in Flammen. Branbftiftung wird vermu:

Rriegerechtliche Gewalt in Defterreich.

Drobbriefe an bie Burger: meifter zweier Stäbte.

Wien, 29. April. Die fürgliche Beröffentlichung ber gegenwärtig in Defter= reich bestehenden Rriegsrechte hat viel bagu beigetragen, bie Beforgnig und Furcht ber oberen Rlaffen vor bem 1. Mai zu legen. Die Gefahr bes offenen Aufruhrs von Seiten ber Arbeiter ift in Defterreich größer als in irgend einem anderen Lande bes europäischen Ronti= nents. Die Arbeiter find führerlos, und Unterhandlungen find baber mit ihnen auf teine Beife möglich. Die Rriegsrechte Defterreichs find bisher ber gegenwärtigen Generation fo gut wie unbefannt gemefen; um fo größeren Gin= brud macht nun bie Gewalt und Dachtvolltommenheit, welche fie ben Beamten verleihen.

Jeder beliebige Begirtspolizeiinfpet= tor ift burch fie berechtigt, gu irgenb einer Zeit, wenn immer es ihm geboten fcheint, ben betreffenben Ort ober bie Stadt in ben Belagerungszuftand gu er= flaren. Go wie biefes gefchehen; fteht ben Beamten bas Recht gu, jeben Dieb, Mörder, Brandftifter ober jedes Aufleh: nen gegen Truppen innerhalb zwei Stunben mit bem Tobe am Galgen gu ftra=

Dem Bürgermeifter von Murichan ift ein Drobbrief zugegangen, welcher ihn marnt, im Falle ibm fein Leben lieb ift, Arbeiterfundgebungen am 1. Mai nicht gu verbieten. Gin abnliches Schreiben hat ber Bürgermeifter von Stockerau er= halten, in beffen Saufe fich eine Enna= goge befindet. Man lagt ihn miffen, bag fein Saus am 1. Mai nieberge= brannt werden wird, und bag fein in ber Stadt anfaffiger Jube lebend ent=

fommen foll. Die Gattin bes Coahs mußte fich entichleiern.

Bien, 29. April. Infolge ber Ausgenoperation, welche fich bie Lieblings: gattin bes Schahs von Berfien hier unter ber Leitung bes bewährten Arztes Dr. Buchs unterzogen hat, ift es zu einem fomischen Auftritte gefommen, welche jeboch von ernften Folgen begleitet fein pürfte. Alla nämlich die Operation poll= zogen werben follte, war es natürlich nothwendig, bag bie hohe Patientin fich entichleierte. Die Die Dame begleiten: ben Gunuchen fowie ber perfifche Be: fandte miberfetten fich biefem Borhaben bes Argtes auf bas Entschiedenfte und wollten nur gestatten, bag ber Gchleier um die Angen herausgeschnitten werbe. Dr. Ruchs mußte ichlieftich bie Berfer gewaltfam entfernen laffen, ebe er gur Operation ichreiten tonnte. Die Gunus den werben ben Borfall bem Schah berichten. Rach perfifchen Gefeten mirb bas Entichleiern einer Frau por ben Mugen eines fremden Mannes mit bem

Bitten um ftanbige Garnifon in Biala.

Wien, 29. April. Gine Deputation ber Stadt Biala in Galigien machte heute bem Raifer Frang Joseph ihre unterthaniafte Aufwartung und trug biefem Die Bitte por, eine bauernbe Garnifon nach Bigla gu perlegen. Der Raifer perlangte von ber Deputation Die Grunde au horen, melde zu ben fürglichen Hugs fcreitungen in ber Stadt Beranlaffung

Reine öffentlichen Annogebungen am 1. Dai geftattet.

Wien, 29. April. Die Behörben haben bie Bekanntmachung erlaffen, baf Berfammlungen ber Arbeiter am 1. Mai hinter geschloffenen Thuren gestattet feien, bag öffentliche Rundgebungen

jedoch ftrengftens verboten find. Englands und Dentichlands Freundichaft.

Bien, 29. April. Defterreichische Beitungen erklaren, bag bie fürgliche Bufammentunft bes Raifers Bilhelm mit ber Ronigin Bictoria ein Beichen bafür fei, bag England thatfachlich bem Dreibund angehore, wenn es auch of= fentlich bisher nicht fo ertlart hat. Gie beiprechen eines Längeren und Breiteren bie 3bee, bag bie Freundichaft, welche ftets zwifden England und Deutidland bestanben, mahrend ber Beit jeboch, ba Fürft Bismard, Englands Erzfeind, am Ruber gemefen, gurudgeftaut worben mar, nun feit bem Rudtritt bes einftigen Reichstanglers aufs Meue befräftigt

Borlage jum Soute ber Rinder in ben fpanifden Cortez.

Mabrib, 29. April. In ben Cortes ift eine Borlage eingereicht worben, welche bie Beschäftigung vom Anaben unter gebn und Madden unter awölf Nahren in Fabriten und fonftigen Arbeitenläten verbietet. Diefelbe Borlage verbietet Minberjährige in Bergwerken, Cirkuf: fen und anderen gefundheitsschädlichen Erwerbszweigen zu beschäftigen. Dins berjährige burfen an feinem gefehlichen Feiertage gur Arbeit gezogen werben, und ihre Arbeitszeit foll auf funf Stunden bes Tages beschränft werben.

Rannet, Deronlede und Laguerre auf Berfey.

Boulanger will am 1. Mai in Baris erfcheinen.

Paris, 29. April. Das Gerücht ift hier im Umlaufe, bag fich bie Berren Raquet, Deroulede und Laguerre auf ber Infel Berfen befinden, um die Rud: fehr Boulangers am 1. Maitage vorzu= bereiten. Die Ueberzeugung herricht hier, bag ber "General" an ben Rundgebungen in ber Stadt am 1. Dai Theil nehmen wird.

Anarchiften werben beigeftedt.

Paris, 29. April. Roch immer er= folgen Verhaftungen von Anarchiften innerhalb ber Stadtgrenzen. Unter ben Berhafteten befindet fich auch ber befannte Marquis be Mores, fein Gefretar Mon= bacq und Berr Prevoft, ber Gefretar ber Bereinigung ber haarfunftler. Alle Berfonen, welche im Berbachte fteben, bie Maffen zu Gewaltthaten am 1. Dai aufzureigen, werben punttlich verhaftet. Solefifche Socialiften feiern ben 1. Mai nicht.

Berlin, 29. April. Die ichlefischen Socialiften haben beichloffen, ben 1. Mai nicht als Feiertag zu begeben.

Reine Borliebe für ruffifche Gifenbahuen.

St. Petersburg, 29. April. Der Schah von Berfien hat ben beabsichtigten Bau einer ruffifden Gifenbahn gwifden ben Städten Engeli und Refth verboten.

Bird's eine Fenertaufe werden?

Berlin, 29. April. Raifer Wilhelm hat bekannt machen laffen, bag er am 1. Maitage felbit bas Rommando über bie Berliner Garnifon übernehmen und an ber Spite bes erften Truppentheiles reiten wird, welcher gur Unterbrudung von Ruhefförungen aufgeboten werden

Lieutenant Ruft über Emins Expedition.

Berlin, 29. April. Die balbige Beröffentlichung bes von Lieutenant Ruft über die Erpedition Emin Bafchas geschriebenen Buches wird befannt ge= macht. Daffelbe wird intereffante Gin= gelheiten über bie Reife bes Dr. Beters

Bismard.

Samburg, 29. April. Die "Sam= burger Rachrichten" wieberholen ihre Musfage, bag Fürft Bismard im Reichstage ericbeinen wird, um ber Res gierung mit feinem Rathe gur Geite gu ftehen. Diefer lette Gat wird von ber Beitung besonders betout.

Berlin, 29. April. General Graf Lehndorf, Adjutant des Kaisers, sowie Berr Stumm, ber beutsche Gesandte in Spanien, werben bemnachft ben Fürften Bismard in Friedrich gruh befuchen.

Ronigeberger Arbeitgeber verbinden fich untereinander.

Ronigsberg, 29. April. Die Ber= waltungsbeamten von hiefigen Gifen= babnen. Maichinenwerkitätten und Gas= auftalten, fowie bervorragende Kabritan= ten haben bas llebereinkommen getroffen, teinem Arbeiter, welcher wegen Theil= nahme an Rundgebungen am 1. Mai von feinem Arbeitsplate entlaffen murbe, wieber Beschäftigung gu geben.

Gine vielbefprocene Bahn.

London, 29. April. Der Bau ber Delagoa-Gifenbahn ift bis gur Grenge von Transvaal vollenbet.

Der Belagerungszuftand über Rreta aufgehoben.

Ranea, Rreta, 29. April. Der über bie Infel verhängte Belagerungeguftanb ift aufgehoben worben. Die driftlichen Bewohner ber Infel jubeln barüber.

Tagedereigniffe.

- Papft Leo XIII. hat bem Führer ber Altramontanen, Dr. Windthorft, ben Chriftus Drben verlieben.

- In Luttich in Belgien bat ber Bürgermeifter Arbeiterfundgebungen am

1. Mai verboten. - Die fpanischen Arbeiter, vornehm= lich bie in ben Provingen Barcelona und Catalonien, werben ben 1. Dai als Festtag begehen und bann die Arbeit ein=

- Die man aus Wien melbet, ift jener Marineoffizier Schmidt, welcher bie Blane ber ruffifden Feftung Rron= ftabt an einen Fremben auslieferte in aller Stille innerhalb ber Feftungsmälle

erichoffen worden. - In Ralamazoo, Mich., ift ber ehe= malige Bijchof von Detroit, Borgeg, vom Schlage gerührt worben. Man hat nur wenig Soffnung, bag fich ber alte herr bavon erholen mirb.

- Die man aus Wien melbet, ift bie Bahl ber Opfer bes neulichen Muf= ruhre in Biala, Galigien, auf fieben= gehn gestiegen.

- In Lyon, in Frankreich, find geftern elf anarchiftifche Aufheber ver-

- In ben Spandauer Gewehrfabris ten hat man befannt gemacht, bag jeber an ben Rundgebungen am 1. Dai theil= nehmender Arbeiter entlaffen merben

- Auch bie italienische Regierung trifft Bortehrungen gur Berhutung von Ruheftörungen am erften Dai.

Der vortragenbe Rath im beuts den Reichstangleramte, Geheimrath von Rottenburg, hat fein Amt niederge= legt und wird feinen Wohnfit nach Eng= land verlegen.

Mus London fommt bie Dach richt, bağ bie Ronigin Bictoria bem= nachft henry Stanlen gum "Lord Stans len of Congo" ju machen gebentt.

Dicomal wahr.

Col. Felton gur Resignation gezwungen.

Mart Gramford fein Ramfolger."

Berr Chas. G. Felton hat gelegent= lich eines Besuches, welchen ber Manor und einige andere fabtifche Beamten geftern im Correctionshaufe machten. nach fast zwanzigjähriger Dienstzeit feine Stellung als Superintendent ber Bridewell niedergelegt, und Mart 2. Gramford, ber befannte Arbeiterführer und feit vier Jahren Redatteur bes Switchman's Journal", ift hente von bem Directorium bes Correctionshaufes ju feinem Radifolger ernannt morben. Heber ben Grund bes Rudtritts ift weiter nichts in Erfahrung gu bringen, als daß Mayor Cregier eben Jemand anders für Berrn Geltons Boften außer= feben hatte. Der fcheibenbe Gefängniß= birector, welcher fich fein Gefchid gang und gar nicht zu Bergen nimmt, fondern froh ift, fich endlich einmal ber wohlver= bienten Ruhe erfreuen zu fonnen, mar ein muftergiltiger Gefängnigbeamter und hatte als folder einen nationalen Ruf. Bevor er nach Chicago fam, hatte er ichon in Buffalo neun Jahre lang als Gefängnigbeamter fungirt.

Das verungludte Dynamit.

Der Whisten = "Truft" für verantwortlich gehalten.

Bie die Soubfeldt'iche Brennerei in die Buft gefprengt werden foute.

James Townsend, welcher mit Batrid Cafen, bem Bormann ber Schuhfelbt= ichen Branntweinbrennerei, unter ber Unflage, biefelbe in bie Luft fprengen gu wollen, verhaftet murbe, ift geftern eben= falls und gmar gegen Stellung pon \$6000 Burgichaft aus ber Saft entlaffen worden. Die Geheimpoligiften, welche mit ber Auftlarung bes Falles betraut murben, hoffen, bis gu ber auf ben fech= ften Mai angesetten Brogeffirung ber Beiben genügendes Beweismaterial für ihre Heberführung gufammengubringen und die Gesellichaft, beren Bertreter Br. Lynd, ben Bhistey= " Truft" für biefe, wie auch für bie befannte erfte Berichwös rung verantwortlich balt, erflart, bag tein Gelb gespart werben wirb, um bie erften Urheber zu ermitteln. Much will man bereits miffen, bag gur Beit ber am Donnerstag ftattgehabten, gladlicher Beife mirtungslos verlaufenen Explos fion ein Agent bes Whisten= "Truft" in ber Rahe ber Brennerei gefehen murbe. Dennoch behauptet ber ber-ühmte Gri= minalabvotat Forreft, ber auch für biefen unfauberen Kall wieder engagirt ift, bag bie Beheimpolizei "gar nichts" wiffe und auch nichts in Erfahrung bringen

merde. Der wie gestern bereits in ber "Abend= poft" gemelbet, gefundene Explofions= Körper war mit einer Zundschnur ver= feben, welche von einem ber mächtigen Spritfaffer herabhing und nach bem Plane ber Berichwörer von ben Flammen eines von ihnen zugleich angelegten Reuers ergriffen merben follte. Die Klamme erreichten biefelbe gwar auch. führte aber, ba dieselbe in der Mitte burchbraunte, nur eine unbedeutende Gaserplofion herbei, welche bie eigent= liche Bombe unverfehrt ließ.

Grlag feiner Bunde.

Der Ginbrecher Ford ftirbt

im Sofpital. John Ford, ber am 10. April bei einem Ginbruch in ber Wohnung bes Maflers Beach in Bafbington Beights burch eine Rugel aus bem Revolver bes genannten Berrn vermindet worden war, ftarb beute frub im Countubofvital. Ford wohnte in 224 Pacific Ave.

Richter La Bun befdentt.

Der allgemein beliebte Boligeirichter ber Beft Chicago Ave. Station ift am Conntag Abend gelegentlich eines von ber Gefellichaft gum "Beiligen Rreug' in Baers Salle veranftalteten Balles von feinen gahlreichen Freunden mit einem prächtigen, auf \$500 geichatten Stern befchentt worden. Der Stern, welcher von lauterem Golb ift und in ber Mitte einen feinen Diamanten zeigt, wurde ihm mit einigen paffenben Bor= ten von bem Redatteur bes polnischen Blattes "Zgoba" überreicht.

Der Giftmifderin Berhör.

Mamie Starr, bie Morberin bes herrn und der Frau Newland von Sybe Part, murde heute Bormittag bem Rich= ter Sames vorgeführt und erflarte fich für "nichtschuldig". Das Madchen mar auf's Rotetteste angezogen und betrug fich bermagen ausgelaffen, bag, mer ihre Geschichte nicht tannte, glauben mußte, fie tonne unmöglich auch nur ben Schat: ten einer Schulb auf bem Gemiffen has

Erhält 86000 Chadenerfat.

Charles Sochfirt erhielt heute Bor= mittag in Richter Anthonys Gericht einen Schabenerfat von \$6000 gegen bie Stadt zugefprochen. herr Bochtirt mar auf einer Sahrt in einer Projche in Folge eines auf der Strafe liegenben Sand: haufen verungludt und hat ein fteifes Bein behalten. Der Rlager machte geltend, bag ber Sandhaufen in ber Racht nicht vorschriftsmäßig burch eine frothe Laterne getennzeichnet worben war. Er hatte \$25,000 beansprucht.

Maiglödden.

Dorboten des großen Urbeiter-Tages.

An allen Gden und Enden gu feben. Manor Cregier Bräfident der Maffenversammlung am 1. Mai.

Der Bimmermanns : Strife in einer neuen Phaje.

Beffere Ausfichten auf Beilegung

deffelben. Mehrere Zimmerlente wahnsinnig.

Die Lage in den Stodhards. Reges Leben in allen Gemert:

fcaften. In ben Reihen ber ausstänbigen Bim= merleute foll, wie ein englisches Morgenblatt berichtet, ein Zwift ausgebrochen fein und gwar baher, bag fich innerhalb ber Dr= ganisation, und fpeziell innerhalb bes Strifer-Comites, ein Judas gefunden ha= ben foll, ber bem Brafibenten Golbie von ber Carpenters and Builbers Mfociation bie Befchluffe ber geheimen Berfamm= lungen bes "Carpenters Councils" ver= rathen hat. In ber gestrigen Sigung bes Councils foll in Folge beffen bas gange Stritercomite entlaffen und ein vollständig neues gewählt worden fein. Die Ausständigen ftellen biefe Behaup= tung einer Spaltung in ihren Reihen mit großer Bestimmtheit in Abrede.

In den Räumen bes Troquois Clubs fand geftern Rachmittag eine Confereng von Comites ber Zimmerleute und ber neuen Meifterorganifation, ber "Bog Carpenters Affociation" ftatt, beren Res fultat allem Unfchein nach fein wirb, bag bie Zimmerleute wieder bie Arbeit auf: nehmen werben, vorausgefest, bag bie Lohn= und Stundenfrage gu Gunften ber Arbeiter geloft wirb. Borausficht: lich wird am Donnerftag wieber gear: beitet werben. Gine Minoritat ber aus: ftändigen Bimmerteute will jeboch von einer Beilegung ber Arbeiterfrage burch ein Schiedsgericht nichts miffen. Falls bie Aussichten ber beiberfeitigen Comites gur Bahrheit werben, werben am Donner= ftag 4000 Zimmerleute gu arbeiten beginnen, jeboch nur unter ben von ihnen geftellten Bedingungen in Bezug auf Die Lohn= und Stundenfrage. In ber geftris gen Berjammlung erließ bas " Carpenters Council" einen Aufruf an bas Bublifum, in welchem es bauptfächlich bie Beigerung ber Meifterorganifation betont, fich

einem Schiedsgericht zu unterwerfen. Ginige Milglieber ber alten Deifter: organisation find ber Unficht, bag ber e Strife ber Bimmerleute im verlaufen werde, ohne irgend ein Reful: tat zu ergeben, andere meinen wieder, bag ter Strife auf bas am erften Dai übliche Umgieben einen verderblichen Gin:

fluk ausüben werde. Mehrere Zimmerleute find in ben Ich: ten Tagen mahnfinnig geworben, ob ba: au ber Strife etwas beigetragen hat, was gen wir nicht gu entscheiben. Der Schwebe Tormald Johnson murbe auf feiner Durchreife von Minneapolis nach feiner alten Beimath furg por ber In funft in Chicago plotlich geiftesgeftort und murbe nach bem Aufnahme-Sofpital gebracht. Frant Blad, von 77 Ridges man Ave. murbe beute fruh vollständig nacht am Fluffe aufgegriffen und geber= bete fich fo wild, bag man ibn nicht an:

fleiden fonnte. John Frydendahl von 773 B. Grie Str. und William Beit von 237 Rum= fen Str. follen auch bebenfliche Störun= gen ihrer Geiftesfrafte erlitten haben. Der Strifer Defar Raule murbe heute Bormittag burch ben Richter La Bun von ber Unflage, in ber Rachbar= ichaft von California Ape, arbeitenbe

Dicht-Union-Leute in Gemeinschaft mit Underen bedroht zu haben, freigefprochen. Der Manor und bie Strifes.

Im Laufe bes heutigen Bormittag fprachen mehrere Deputationen pon Arbeitern und Arbeitgebern beim Manor por, um fich theils Boligeischut gu erbitten, theils Rlagen über die Polizei angubringen. Die "Bog Carpenters Uffociation" wollte Polizeifchut, befam aber ben Beicheib, bag es nicht möglich fei, auf jedem Bau Poligiften gu pofti= ren. Die Gasfitter beichwerten fich über eine ungerechtfertigte Berhaftung pon breien ihrer Rameraben und einen vierten, ber für bie querft Berhafteten Burgichaft ftellen wollte. Der Manor

perfprach eine Unterfuchung. Der Manor hat bie Ginlabung ber vereinigten Comites ber Trades and Labor Affembly und ber Central Labor Union gur lebernahme bes Prafibiums bei ber Maffenversammlung ber Arbeitee im Geeuferpart nach ber großen Barabr am 1. Mai angenommen.

Ein tleiner "Strite" und eine Brugelei.

Gin fleiner Strife von zwei Uns ftreichergehülfen, bie in ber Bertftatte von Michael McMulty, 182 R. Bells Str. beschäftigt maren, fam heute por Richter Rerften auf ber Polizeiftation ber Dit Chicago Ave. jur Sprache. Die beiben Gehülfen, Charles Ryan und John Stadler, verlangten von Dic= Rulty die Entlaffung eines Burfchen, ber von Sandwert Gifengieger war und geriethen babei mit ihrem "Bog" in eine Brugelei. Ryan und Stadtler fteben unter je \$300 Friebensburgichaft.

Die Stod Darb = Arbeiter. Die Saltung ber Stod Dard : Mr=

beiter in ber Arbeiterbewegung ift ben Arbeitgebern gegenüber feinesmege gun= ftig, wie wir bereits geftern berichteten, wenngleich auch bie "Boffe" ertlaren, fich por einem eventuellen Strife nicht gu fürchten. Der Befchäftsleiter ber Armour'ichen Fleischpaderei, Berr Tratt gab gerabeju ber Meinung Musbrud, bag es überhaupt nicht zu einem Strife fommen merbe; ebenjo zweifelte Berr George Gunderland, ber ber Schweineschlächterei in Armours Ctab: liffement vorfteht, an ber Möglichfeit eines

find auf bas Heußerfte gefaßt. In Botsfords Badhaufe legten geftern etwa 20 Rufer die Arbeit nieder, weil ihnen zugemuthet murbe, ein Schriftstud gu unterzeichnen, burch welches fie fich verpflichten follen, eine zweiwöchentliche Rundigungsfrift inne ju halten. Uebris gens find in ben Stod Pards Borberei= tungen getroffen, um bort nothigenfalls | tros bes ichweren Geeganges nicht von zwei= ober breihundert Boligiften gu

Strifes. Die Arbeiter felbft find aber

gerabe ber entgegengefetten Unficht und

poftiren. Der Bolizeichef Marih hat ben Boli: gei=Infpectoren fur alle in ihren Begir= fen porfommenben Unruhen eine gemiffe Berantwortlichfeit aufgelegt und biefels ben angewiesen, Die Gachlage genau gu übermachen.

Die Rohlengraber.

Die geftrige Confereng ber Rohlen= graber und Grubenbefiger hat noch fein. Resultat ergeben, und es ist noch nicht abzusehen, ob die Rohlengraber am 1. Mai ftriten ober nicht.

Die Gifenbahn = Angeftellten.

Der befürchtete Strife ber Ungeftell: ten ber Bennintvania-Gifenbahn wird vorläufig nicht ftattfinden, weil bie Bahngesellichaft mit ihren Arbeitern ein Uebereinkommen getroffen hat, nach bem ber Strife überfluffig ericheint. Anbere Arbeiter = Angelegen-

heiten.

Die Arbeiter in ber McCormid'ichen Erntemaschinen = Fabrit werden mög= licherweise am 1. Mai die Arbeit eben: falls nieberlegen, ebenfo gang ober theil: weise die ber Mallcable gron Borts, ber Brudenbau-Gefellichaft von Bells & French, und ber Abams & Beftlate Co., beren Fabriten fich fammtlich in ber Rabe ber Blue Joland Ave. und 22. Gir. befinden.

Die Arbeiter ber großen Möbelfabrit non Stoly & Both, 57 bis 63 Dichi= gan Str., an Bahl etwa 150, find burch bas Strikefieber gleichfalls angeftedt worden und wollen ben Achtstundentag

Die brei auf Beranlaffung bes Boffes" G. Baggot geftern verhafteten Basfitter Ben Gorland, Milliam Antle und James Murphy, welche einen aus Minneapolis hierher gekommenen Mrs beiter Ramens Bowell gur Rieberlegung ber Arbeit bewegen wollten, wurden heute von Richter Bradwell freigesprochen.

Der folimme Berr Schulg.

Fran Soner behauptet, er habe fie betrunfen gemacht, Um fle augeblich um ihr Gigenthum gu be: trügen.

Bor bem Tribunat bes Richters Collins wird augenblidlich ein höchft intereffanter Fall verhandelt, in welchem Frau Ranes Soner von Milmaufee Ave., nahe Fullerton Ave., Die Saupt= rolle ivielt.

Frau Soner, eine fehr elegant auf: tretende rothhaarige Dame von mittle: ren Jahren, welche bis gang por Rur= gem noch, als fie gum zweiten Dale bei rathete, Frau Granger hieß, behauptet, ihren Bohnplat und noch fieben Acter ringsum liegenden Landes von Rechts= megen zu befigen.

Der Polizei-Clert Rubolph Canbers van der Dit-Chicago Ave. Station in= beffen erflart bem gegenüber, bag fie ihm bas gefammte Grundeigenthum burch Bermittlung bes Landhandlers Chas. Schult von 1559 Milmautee Alve. für \$6600 vertauft habe und zwar feien ihr von ihm als erftellngahlung bereits zweihundert Dollars ausgehandigt worben, trogbem aber weigere fie fich eine Bertaufsurfunde auszustellen, wogu nun ber Richter fie zwingen foll.

Frau Boner giebt auch gwar gu, bag fie fich feinerzeit bagu verpflichtet habe. Sanders bas Grundftud für \$6,600 au überlaffen, erklärt aber, dag ber Agent Schult fie mit "Bhistn-Codtails" betrunten gemacht hatte, als fie fich zu ber biesbezüglichen Abmachung verftanben habe und bittet ben Richter, ben Bertauf bei Geite gu feben. Alls hauptgrund für biefes Berlangen giebt fie weiterhin an, bag \$6,600 gar fein Breis für ihr Land fei, gumal ba ihr ichon früher langft \$11,000 geboten maren.

Collifion auf der Rordfeites

Arthur G. Bennett, ein Angestellter ber Conditor-Firma Moody & Baters, fuhr heute Morgen um fieben Uhr an ber Clart Str. mit einem Bagen voller "Bies" in einen Greifmagen ber Lincoln Avenue-Linie binein, mas jur Folge hatte, bağ fein Gefährt vollftanbig gers trummert und bie ausgesuchteften Apfels und Erdbeeren-Bies ju Dupenben auf bie Strafe geschleudert wurden. Bferd und Fuhrmann entfamen unverlett. Der angerichtete Schaben beläuft fich auf \$45.

Drei Lebensmübe.

Mattie Bacons Leiche gefunden.

Der See giebt fein Opfer wieder. Fran Tentins Selbstmord im Lincoln

Frang Rabemader foneibet jich bie Rehle burch.

Bart.

Seine Leiche auf einem Bahngeleife entdedt.

Die Leiche ber vor ungefähr einem Monat verschwundenen Mattie Bacon ift heute Vormittag um gehn Uhr huns bert fuß braugen im Dichigan-Gee unterhalb ber Bwölften Str. gefunden worden. Diefelbe murbe guerft von einem Manne Ramens John Gifrid, welcher am Bollwert fag und angelte, entbedt und ichien für mehrere Stunben ber Stelle zu weichen, bis Gifrid ichließ: lich auf ber Polizeiftation ber Armory

Meldung von feiner Entbedung machte. Die hierauf nach bem Funborte eilen= ben Poliziften hatten bie größte Dube, ben mächtig aufgeschwollenen Rorper, beffen geöffnete Lippen bie in ihrer vers öffentlichten Beichreibung ermabnte Goldfüllung ber Bahne feben liegen, ans Land gu bringen. Gine eingeben= bere Untersuchung, welche mit bem graus figen Funde in Rlaners Do. 143 Mons roe Gtr. gelegenen Morgue angeftellt war, ergab, bag auch die Rleidung ges nau biefelbe mar, welche Mattie Bacon am Tage ihres Berichwindens aus ber ariftofratischen Benfion an Michigan Ave. getragen hatte. Ihre Befannten werden die Identificirung heute Rachmits tag vervollständigen. Die ungludliche junge Dame befuchte bekanntlich, wie man fich erinnern wird, eine hiefige Dus fifacabemie und ein leichter Tabel, ben ihr einer ber Professoren ertheilte, foll bas fensitive Madden in ben felbitges mählten Tod getrieben haben.

Die Leiche ber Frau, welche am 25. April in bem ber Fullerton Ave. gunächft gelegenen Leige Gelbstmord beging, ift als Deutschwigen Beutschen Elifas beth Tentis ibentifigirt worben. Saus. liche Zwiftigkeiten follen fie, nach bem Wahrfpruch bes Leichenschaugerichts, in ben Tob getrieben haben.

In ber Rabe ber Beleife ber Rorth. weftern=Bahn am Calvarien=Friedhofe fand man geftern bie Leiche eines Mans nes, die nach ber Polizeiftation in Gubs Evanston gebracht murbe. Die Leiche wurde als die des Arbeiters Frang Rabes macher identifigirt, ber mit feiner Famis lie in Rofehill, nahe bem Rirchhofe, ges wohnt hat. Rabemacher hatte Gelbfts mord begangen, indem er fich mit einem Rafirmeffer Die Reble burchichnitt. Ueber bas Motiv bes Gelbitmords ift nichts befannt.

Sie wollten die Erde haben.

Der Bauunternehmer Gottlieb Brieme pon ber Ro. 21 Gardner Str. etablirten Firma Brieme und Gobn verfchaffte fich heute Bormittag beim Richter Kerften zwei Saftbefehle gegen ben Titus Safert pon Ro. 263 Bladhawt Gtr. und beffen Bruder. Berr Prieme beichuldigt die beiben, ihm vor fieben Uhr Morgens von feinem Do. 257 Fremont Str. ges legenem Grundftude zwölf bis fünfzehn Fuhren ichwarze Gartenerde geftoblen und ihm außerbem auch noch feinen fechs Ruf hohen Baun gum Betrage von fünf bis fechs Dollars beichäbigt zu haben.

Runge will beirathen.

John B. Runge, ber aus bem Gros ninprogeg befannte fleine Luremburger, hat heute eine Licenz erwirft, um fich mit Frl. Julia Soper gu verheirathen. Der Brautigam ift 24, Die Braut 20 Jahre alt.

Berlangt:, Bertaufe:, Bermiethe: und abm liche fleine Augeigen finden durch Die ,,Abendpoft" Die dentbar beste Berbreitung.

Rurg und Ren.

" Der nahe Dat und Crosby Str. wohnhafte 21jahrige Thomas Relly murde heute Bormittag bem Richter Rer: ften unter ber Anflage, ber Ro. 28 D. Chicago Ave. wohnhaften Frau Bautich Pferd und Bagen geftohlen gu haben, vorgeführt. Geine Prozeffirung findet am 2. Mai ftatt.

* John Moran, pon Ro. 590 D. Ringie Str., murbe heute Bormittag vom Richter Rerften unter ber Untlage, an ber am 21. b. Dt. auf offener Strage ftattgehabten Beraubung bes fleinen Rattowsti von 319 N. Carpenter Str. theilgenommen gu haben, unter \$1200

an bas Rriminalgericht verwiesen. " Gin Brand, ber leicht fehr gefährs liche Dimenfionen hatte annehmen fon: nen, murbe heute fruh burch bie Beiftess gegenwart bes Rachtwächters Beter D'Mallen im Reime erftidt. In ber Rahe bes Gebaudes ber Bells, Fargo & Co. Company waren mehrere Faffer mit Barg und Bech auf unerflärliche Beife in Brand gerathen. D'Mallen übers fduttete bas Reuer mit Sand und pers

hinderte baburch großes Unheil. * 3m Muffe in ber Rabe bes La Galle Str. Tunnels brachte bie Schraube bes Dampfers Bilen Egan eine Leiche an bie Dberfläche bes Baffers, Die vielleicht bie bes am 13. April verichwundenen John Green aus Elgin ift.

Albendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: F. Glogauer & Co. 181 Bafbington Str Chicago.

Breis der Sonntageveunge. Durch unfere Trager frei in's Hans geliefert ... 6 Cents

Telephon Ro. 1498.

Dienstag, ben 29. April 1890.

STATE OF ILLINOIS. | S.S. COOK COUNTY.

I, F. GLOGAUER, Editor and Manager of the "ABENDPOST", do solemnly swear that the actual paid for circulation of said paper for the week ending April 26th, A.D. 1890, averaged TWENTY-SIX THOUS AND FIVE HUNDRED AND SIXTY (26,560) copies daily. F. GLOGAUER. (20,000) Copies Many.

Sworn to and subscribed before me
this 28th day of April, A. D. 1890.

LEO, KREUTZINGER, Notary Public,
124 LaSalle Str.

Advertisers are invited to examine our books, bills, vouchers and all other busi-

Schwarmerei für Staatenrechte ift immer ber bemofratischen Partei cigenthumlich gemesen, mahrend bie republitanifche Partei fich bamit gu bruften pflegte, bag fie "Nation mit einem großen It fchreibe" und auf bie Lehren Reffersons und Ractions pfeife. Es ift baber einigermaßen auffallend, bag in einer Entscheibung, bie bas Bundes: Obergericht foeben gefällt hat, die brei bemofratischen Richter gegen bie Staatenrechte fich ausgesprochen haben, brei von ben republifanischen Richtern aber für eine geradegu fchrantenlofe Gin= gelftaats=Couveranitat eingetreten find. Giner ber Letteren, ber ehemalige Rreis= richter Brewer, hat fich fogar felber in's Geficht geschlagen. Er hat mahrschein= lich feurige Rohlen auf die Baupter ber Prohibitioniften fammeln wollen, bie gegen feine Erhöhung fo muthend Gin= fpruch erhoben. Denn mahrend er fru= her ber Meinung war, bag fein Gingel= ftaat bas Recht hat, Die Ginfuhr berau: fchenber Getrante aus anderen Staaten ober ans bem Auslande zu verbieten, be= hauptet er jest gerabe bas Gegentheil!

Die in Rede stehende Entscheidung wirft ein Urtheil bes Staats-Dbergerich= tes von Jowa um, welches immer nur als eine freche Berhöhnung ber vom höchften Bundes: Berichtshofe aufgeftell= ten Gate gelten fonnte. Letterer hatte wiederholt "burchbliden" laffen, bag fein Staat Die Ginfuhr von Sandels= maaren verbieten tonne, die ber Bund als einwandsfrei betrachtet. Er hatte weiterhin ertlart, bag ber Begriff ber "Ginfuhr" felbitverftandlich ben "Ber= tauf" in fich fchließt, weil boch niemand eine Waare verschicht, Die nicht für Jemanben bestimmt ift. Deffenungeachtet billigte ber höchfte Staatsgerichtshof von Jowa die Beichlagnahme einer Ladung Bier, die aus Illinois ftammte und schon auf ber Gifenbahnstation vom Cheriff abgefaßt worden war. Es mußte abermals an bas Bundes Dbergericht appellirt werben, und biefes hat nun= mehr ungweibeutig entschieben, bag die Probibitionsgesete gemiffer Gingelstaaten nicht über ber Bundesver= faffung fteben, welche ausbrudlich beftimmt, bag nur ber Congreg ben San= bel zwischen ben einzelnen Bundes: ftaaten zu regeln hat. Abweichenber Meinung maren die drei republikanischen Beifiter Gran, Sarlan und Brewer. Diefe reben im Tone ber alten Stlavens barone sowohl wie ber neuzeitlichen Probibition3fanatiter. Aus ber leeren Behauptung, bag ber Getrantehandel Die ichredlichften Uebelftande verurfache, leiten fie bas Recht ber Gingelftaaten ber, ihre Burger gegen biefen Sanbel gu "fchüten", auch wenn er von augen ber ftattfindet. Offenbar gibt es für fie ein "höheres Gefet, als bie Bunbes= perfaffung, nämlich bas "Gittengefeh". welches einige übergeschnappte Narren

ober Benchler aufgestellt haben. Gelbitverftandlich ift nach wie vor ber Beitervertauf ber von außen ein= geführten Getrante in ben Brobibitions= ftaaten verboten. Die urfprunglichen Bebinde ober Glaschen burfen von einer Sand in die andere mandern, aber fo: bald fie einmal geöffnet worden find, verfallen fie ber Controlle bes guftandi= gen Gingelftaates. Es fann aber menia: ftens feinem Bürger mehr verboten mer= ben, etwas Stärkendes für ben Gelbit= gebrauch aus anderen Ctaaten gu be= ziehen.

Durch die neueften Heberichwems mungen im unteren Diffiffippi=Thale, bie alle früheren an Umfang und Größe bes angerichteten Schabens übertreffen follen, find benn boch auch die verftodteften Unbeter bes bisherigen Deichsnftems etwas ftutig geworben. Cogar im Bun= bessenate murben gestern barüber 3meifel ausgesprochen, ob es einen Ginn hat, alljährlich Millionen von Dollars für Dredwälle auszugeben, die von jebem Sochwaffer burchbrochen werben und bas babinter liegende Land nicht im Gering= ften fcuben. Die Bahrheit ift, bag ein Strom wie ber Miffiffippi fich überhoupt nicht eindämmen lakt. Ronnten aber auch wirklich Deiche errichtet mers ben, die dem Andrange fo riefiger Baf= fermaffen zu widerftehen im Stanbe maren, fo murben bie ichlammigen Rieberichlage ben Flugboden alljährlich um mehrere Boll erhöhen, und folglich muß: ten auch bie Damme fortwährend höher gemacht werben. Schlieflich mare alles angrenzende Land unter bem Baffers fpienel, und Die Damme murben boch brechen. Bie große Strome geregelt werben tonnen, haben uns bie alten Egypter und Indier gezeigt. Deren System ift bis auf ben heutigen Tag noch nicht erreicht, gefchweige benn übers troffen worben. Bas man heutzutage Flugregulirung nennt, ift ichon mehr Sohn auf ben gefunden Menschenvers Stand.

meniaftens miteinanber übereinstimmen losziehen, in der bie Gafte am Stamms | besobergericht appelliren.

tifche figen, über Politit fprechen ober Rarten fpielen, eifern fie umgefehrt in Maffachusetts gegen ben Schanttifch, vor bem bie Leute fich aufpflangen, um rafch Gins zu trinten. Die Menfchenbegluder in Miffouri wollen bem "Caluhn" jeben Reig rauben und ihn gu einer gewöhnli= chen Gaufstätte ftempeln, Die Philan= thropen in Maffachufetts haben gwar egen "Reftaurationen" nichts einzuwen= ben, befto mehr aber gegen bie "Bar". Der Brrthum befteht in beiben Fällen in ber Unnahme, bag für bie Trunffucht gewiffe Meugerlichfeiten verantwortlich gu machen find. Wer Gelbftbeberrichung und Gelbitachtung befitt, befauft fich an ber "Bar" ebenjo menig, wie am Aneip-

In Ohio freuen fich die Leute wieber einmal aus tiefftem Bergensgrunde barüber, bağ ihre Legislatur fich vertagt Demofratische, republikanische und unabhängige Beitungen find ein: ftimmig in ber Berurtheilung ber foeben heimgegangenen Gefetgeber. Lettere haben alles gethan, was fie hatten unterlaffen follen und alles unterlaffen, mas fie hatten thun follen. Da in allen an= beren Staaten bie Dinge ebenfo liegen und es gang gleichgiltig ift, ob eine be= mofratische ober eine republifanische Mehrheit am Ruber ift, fo murbe man in meniger erleuchteten, praftifchen und ge= scheuten Ländern mahrscheinlich auf ben Ginfall fommen, bag bas gange G n = ft em falfch fein muß. Sierzulande aber ift man fo burchbrungen von ber Bolltommenheit aller politischen Ginrich: tungen, bag man an eine Möglichfeit ber Berbefferung gar nicht benft. Es werben vielleicht noch Sahrzehnte vergehen, bis man babinter tommt, bag bie vielgerühmte Trennung ber Gefetgebung von der Bermaltung ein mahrer Bemeinschaben ift.

Lotalbericht.

Sigung bes Stadtraths.

Dearborn Bart für bas Bibliothetgebäube ausgewählt.

Bau bon Abjugotanalen.

Der Stadtrath befchlog in feiner geftern abgehaltenen Gigung nach lang= wieriger Discuffion mit 46 gegen 13 Stimmen, bag bas projettirte öffentliche Bibliothetsgebäude auf bem als Dear= born Part befannten zwischen Randolph und Wafhington Gtr., weftlich von Michigan Boulevard gelegenem Grund: ftude erbaut werben foll.

Gine Berordnung, welche ben Theil ber 51. Str., welcher gwifden Gaft Enb Ave. und Drexel Boulevard gelegen ift, in einen Promenabenweg umwanbelt, gelangte zur Annahme.

Berordnungen für den Ban von 216= jugs-Canalen (Sewers) auf bem Wege ber Spezialbestenerung in folgenden Strafen murbe angenommen:

Belmont Ave., vom Alug bis Milmautee Ave.; St. Louis Ave., von Fulton bis Kin-zie Str.; Homan Ave., von Fulton his Kingie Str.; Sarvard Str., von Campbell Ave. bis zum Geleise ber P. & St. L. Bahn; Ann Str., von Carroll Ave. bis zu ben Ge-leifen ber St. Paul-Bahn; Bonnen Ave. von 26. Str. bis ju ben Beleifen ber Bur-lington-Bahn; Augusta Str., von Roben Str. bis Western Ave.; Ogben Ave., von Homan bis Kedzie Ave.; Turner Ave., von Igben Ave. bis 19. Str. ; Rodwell Str., von Chicago Ave. bis Superior Str.; Senmour Str., von Chicago Ave. bis Guperior Str. Str., pon Roben bis Leapitt Str.: Be von Milmantee bis Gullerton Ave. ; Saftings Str., von Roben bis Lincoln Millard Ave., von 26. bis 27. Gtr. 25. Str., von Lawndale bis Bonnen Alve. 23. Str., von Lawnbale bis Bonney Ave. 26. Str., pon Lamubale bis Bonnen Ape. 34. Court, von Wood bis Lincoln Gtr. Richmond Str., von Augusta Str. bis Shicago Ave.

Sigung des County-Raths.

Die Gnell'iche Bollftrage fortan gollfrei paf. firbar.

Countnanwalt Terhune gab in ber gestern abgehaltenen Situng des County: raths fein Gutachten betreffs ber Begah: lung ber Mills = Ingham = Sones'ichen Gebührenrechnung vom Croninprozeffe her ab. Derfelbe erflärte, bag ber Countyrath feiner Auffaffung nach ent= dieben bas Recht gur Begleichung ber Rechnung habe, beffenungeachtet aber protestirten einige ber Commiffare gegen bas Ginlofen ber in Rebe ftebenben Berpflichtung, und bie gange Ungelegenheit wurde ichlieflich an bas Comite für An: gelegenheiten bes öffentlichen Dienftes gurudverwiefen. Beiterhin beichloß ber Countyrath, welcher einem zweiten bei biefer Angelegenheit gleichfalls eingehols ten Gutachten bes herrn Terhune mehr Berüdfichtigung ichentte, ben Gnell'ichen Erben die Erhebung weiterer Bolle auf ber fogenannten Gnell'ichen Bollitrage bes ichlechten Buftandes megen, in welchem fich biefelbe ichon feit langer Beit befindet, fortan ju unterfagen.

Gin neuer Wolfenschaber.

Gin neues, bis in bie Wolten ftreben= bes Gebäude wird an ber G. Clart Str. zwifden Ban Buren= und Barrifon Str. errichtet werben. Die Unternehmer find Bennings und Speed von Louisville, Ry., und ber Bauplat toftet jahrlich \$6,750 Miethe. Das geplante Gebaube foll nach bem Mufter bes Tatoma-Gebandes errichtet werden und gehn Stod: werte hoch fein. Die Bautoften find auf etma \$250.000 peranichlagt. Die Unternehmer meinen, bag fich ber Bau bezahlen wird, tropbem bas Gebanbe nicht in ber feinften Wegend von Chicago

*Bundesrichter Grefbam ertannte geftern ju Gunften von henry Buich gegen bie Rorthern Bacificbahngefellichaft auf einen Schabenerfat von \$20,000. Bufch, ber bei feiner Arbeit als Locomotivheiger ber genannten Babn bei einem Gifenbahnzusammenftoß fo gefährliche Ber: Benn die Moratreformer nur letungen bavontrug, bag er gelähmt ift, hatte bereits in bem untergeordneten Gewollten! Bahrenb fie aber 3. B. in richt \$40,000 guertannt erhalten. Die Miffouri gegen bie gemuthliche Rneipe Gifenbahngefellschaft wird an bas Bun: Drei Bermifte.

Bernon &. Everett mieber in

Chicago.

John B. Brabford in Rem gort. - Chas. Manbolob periamunden.

Der por einem Monat etwa verichwundene Sauptelert im Bollhaufe, John Mt. Brabford, ber Ontel Cams Gelbbeutel um etma 150 Dollars leich= ter gemacht hatte, foll fich in New Port auf einer ausgebehnten "Spree" befin= ben, mas burchaus nicht gegen feine fon= ftige Lebensmeije verftogen foll.

Der junge Mediginer Bernon Everett, ber vor brei Bochen aus feiner Wohnung 2823 South Bart Ave. ver: ichwand, hatte bie Luft in Denver, Col., feiner Gefundheit für guträglicher gehalten, fein Bater, Dr. Everett aus Brin= nell, Jowa, hat ihn jedoch wieder nach Saufe zurückgeholt.

Der junge Mann ergahlte gu feiner Entschuldigung von einem unwiderfteh= lichen Impulfe, ber ihn bagu getrieben habe, die Reife zu unternehmen. Geine Befannten, fpeziell fein Sauswirth, G. S. Montgomern, meinen, bag es mit bem Berftand bes jungen Mannes nicht gang feine Richtigkeit habe.

Der chemalige Gefretar ber Borfe, Charles Randolph, ber feit bem letten Mittwoch aus feiner Wohnung in Couth Evanfton verichwunden ift, hat noch nichts von fich hören laffen. Berr Ranbolph ift etwa 65 Jahre alt und befand fich in Folge eines Leberleibens in etwas gedrudtem Gemutheguftande und wurde bisweilen unwohl, fo bag er öfters unterwegs ausruhen mußte. Geine Freunde befürchten, bag ihm ein Un= glud zugeftogen ift. Randolph lebte in guten Berhältniffen.

Vom Schauplat abgetreten.

Der Beltausftellungsaus:

fcuß beenbet. Das Weltausstellungs-Comite, beffen unermüblicher Musbauer im Rampfe um bie Weltausstellung Chicago ben Giea in erfter Linie zu verbanten bat, bielt geftern Nachmittag im Balmer Saufe eine Situng ab. Durch bas Unterzeich= nen ber Ausstellungsvorlage von Geiten bes Brafibenten und bie Organifirung bes amtlichen Weltausftellungs=Diretto= riums mar feine Erifteng uberfluffig geworben und die Abmidelung ber letten Beschäfte baber nur zeitgemäß. Die ver= schiedenen Beamten ftatteten ihre Schluß: berichte ab, die Ausgaben ber Chicagoer Delegation in Bafbington murben gut geheißen und eine Refolution bes Beren Sigginbotham gelangte gur Annahme, nach welcher bas gesammte Gigenthum bes Musichuffes in Aften und baar Gelb bem Direktorenrath übermiefen wirb. Schlieglich fprach bie Berfammlung bem Mayor Cregier, sowie ben herren Poung, Davis Gage und Brhan noch ihren besonderen Dant für den Gifer und bie Umficht, mit welchen biefelben bie Cache Chicagos in Bafbington ge= führt hatten, aus und hierauf erfolgte die endgiltige Bertagung.

Gin neues Theater.

Gin Theater nach europäischem Styl wird bemnächft an ber Stelle, mo jest bas Panorama von Jerufalem fteht, an ber Wabaih Mve. erbaut werben. Die gange Banart bes geplanten Gebaubes foll burchaus neu und noch nie bageme= fen fein, und die Ernftal Balace Co., will mit einem Grundfapital von \$100,= 000 bie Gache fofort in Angriff nehmen, fo bag bas Gebaube am 1. Juni fir und fertig bafteben foll. Es follen in bem Theater bem Bublifum hauptjächlich Musftattungsftude vorgeführt werben.

Reine Pferderennen und ähnliche Bergnügungen im Garfield.

Der Grundeigenthumshändler James R. McGill hat gegen die Berren John Tuder, Thomas Rane, Rufus Ring und Benry Rice einen Ginhaltsbefehl beantragt, um ber Partbeborbe gu verbieten, ben füblich von ber Madifon-Strafe ge= legenen Theil bes Garfield Barts für Bferberennen und ahnliche Bergnügun= gen zu vermiethen. Der Rlagesteller meint, daß burch bas gange Auftreten ber "Sports" ber Bart gu einem Bemeinschaben murbe, und bag namentlich Damen und Rinder bort leicht einen Un= fall erleiben tonnen.

Rleine Anzeigen in der "Abendpok" haben fets die erwänichte Birtung.

Befälfchte Cheds.

Joseph Buber aus Beoria fitt in ber Polizeistation ber D. Chicago Ave. unter ber Anflage, gefälichte Cheds ausgegeben gu haben. Die auf fleine Betrage aus: geftellten Chede lauteten auf ben Ramen William Oberhaufer aus Beoria, auf eine telegraphifche Unfrage an biefen Berrn erflärte berfelbe jedoch bie Ched's für gefälicht. Der junge Fälicher wohnte in 292 G. Clart Gtr.

Gine fonderbare Anflage.

Gine fonberbare Untlage murbe von bem Boligiften Frant M. Cleveland ge= gen ben breigehnjährigen Jungen Frant 21. Evans erhoben. Der Stuhlrichter von Rorwood Bart verbonnerte ben Jungen zu breißig Tagen Gefängniß, weil berfelbe nämlich eine lebendige Ochlange in einen Stiefel bes Berrn Salomon S. Burnhorn gethan hatte, wodurch Frau Burnhorn einen großen Schreden betam. Der Gefängnigelert Ben Brice munberte fich über ben fon= berbaren Fall fo fehr, bag er beinabe

Jennie DeGarbies Ermordung.

Unter bem Berbache, etwas über bie Ermordung ber ungludlichen Jennie McGarvie gu miffen, murbe in Port= land, Oregon, ber im Sotel Portland bortfelbft beschäftigte Farbige William G. Johnson auf Ersuchen ber hiefigen Bolizei verhaftet. Johnson will von ber gangen Gefchichte nichts wiffen,

Der Fener-Damon.

Das "Empire" = Lagerhaus in flammen.

Gin icheugewordenes Pferd verbreitet Ungit

und Zareden. In bem No. 198 bis 210 Martet Str. gelegenen "Empire" = Lagerhaufe brach geftern Abend furz nach fechs Uhr amifchen einer im zweiten Stodwert un= tergebrachten Ungahl von gefüllten Whisty-Faffern ein verberbliches Teuer aus, welches einen Gefammtichaben von \$51,000 anrichtete und auf ein Saar einer gangen Angahl von Menfchen bas Leben getoftet hatte. Dasfelbe griff mit folder Schnelligfeit um fich, bag einige vierzig Clerts, welche in bem Gebaube beschäftigt maren, basselbe Bals über Ropf verlaffen mußten und gum Theil nicht einmal Zeit befamen, ihre Bute Bwanzio und Rode aufzugreifen. Spriten und bas Feuerboot "Genfer" waren nöthig, um ben Flammen Ginhalt gu gebieten, was ihnen indeg erft nach zweiftunbiger, angeftrengter Arbeit gelang. Der Berluft vertheilt fich auf Die Firmen Didinfon Bros. & Ring, Cementhändler, mit \$38,000, Allemanb & Co., Bhistenhandler, fowie eine Mehlhandlerfirma, welcher mehrere taufend Fag Mehl in Flammen aufgingen, \$6,000, und ben Befiger bes Webaubes, 3. D. Dliver, von South Bend, Ind. welcher \$5,000 Schaben erlitt. Schließ: lich murbe auch noch an ben im Reller: geichog bes bem brennenben Saufe gu= nachft gelegenen Regierungs-Lagerhaufes aufgestapelten Waaren für \$2,000

Schaben angerichtet. Gin anderes Greigniß aber, meldes mit bem Brande in engfter Berbindung fteht, hatte fast noch größeres Unglud herbeigeführt, als biefer felber. Bah: rend nämlich Taufende von Berfonen bas Fortschreiten ber Flammen beobach teten, murbe ploblich ein vor bas Buggy bes Martin Willetts von 82 B. 12. Str. gespanntes Pferd ichen und jagte in rafender Gile in die wild auseinan: berftiebenbe Menschenmaffe binein, wobei ber Spritenfuhrmann ber Lofchcom= pagnie Do. 15 überfahren und ichwer verlett murbe. Willetts ward verhaftet. Bare es aber nicht um bie Beiftesgegen= wart ber beiben Poligiften Brett und Bealy gemefen, bie bem burchgehenben Thiere mit großem Muth noch im letten Mugenblid in die Bügel fielen, fo maren nicht nur bas Gefährt mit feinem Infaffen, fonbern auch Dutenbe von Menfchen, welche auf bie eben aufgebende Abams Str. Brude queilten, in ben Gluß gestürzt.

Gleftrifde Beleuchtung auf der Rordweitfeite.

Bon Montag, ben 26. Mai an wer= ben bie Strafen ber Mordmeftfeite ber Stadt mit elettrifchem Lichte beleuchtet Das Majdinenhaus an ber Ede ber Rice und Lincoln Str. geht rafch feiner Bollenbung entgegen. 3m Ban: gen werben 104 eleftrifche Lampen in dem Diftrift angebracht werben.

Scheidungeflagen.

Folgende neue Scheidungstlagen mur: ben geftern eingereicht: Charles gegen Katherine Jordan, wegen boswilligen Berlaffens und Chebruchs; Rettie G. gegen Fred. 2. Bailen, wegen boswilli= gen Berlaffens; Thomas gegen Marga= retha Elbertin, wegen graufamer Bebandlung und Trunffucht; John G. gegen Ramilla Staebler, megen bos: willigen Berlaffens; B. gegen Untonie Rucaba; Jojeph gegen Anna Rabler, wegen boswilligen Berlaffens; Rate gegen Benry McCuen (Scheibung von Tijch und Bett), wegen graufamer Behandlung.

Die folgenden Scheidungebefrete mur= ben bewilligt: Emma von Jas. Bown, wegen Graufamteit; Frances G. von Benry C. Monroe, wegen Berlaffens; Mugufta S. A. von George C. Grwin, wegen Berlaffens; Dirt von Abriana B. Renper, megen Chebruchs; Unnie von Jojeph G. D'Caffren, wegen Untreue; Charles von Glen Ban Allftyne Gentile, wegen Berlaffens; George G. von Mlice G. Anberion, wegen Berlaffens; Fannie von Abolf Melancon, megen Graufamteit und Truntenheit; Sormisdus von Rofa Sebert, megen Chebruchs; Edwin Al. von Gla A. Benen, megen Berlaffens; Da: thilba von Chriftian Sanfon, megen Untreue; Margaret von Rathaniel 2. Drummond, wegen Bigamie; Philipp von Cacilie Grogman, wegen Ches

Marttbericht. Chicago, 28. April 1890. Diefe Preife gelten nur für ben Großhanbel.

Gem ü fe. Reue Gurten \$1.75-2.25 per Dbb. Salat 25—30c per Dyb. Bünbel. Rabieschen 30—35c per Dyb. Bünbel. Spargel \$1.50—\$2.00 per Kipte. Rartoffeln 38-50c per Bu. Minois füße Rartoffeln \$3.50-3.75 p. Brl. Beife Bohnen, Ro. 1., \$1.75-1.80 per Bu. Rothe Beten 40-50c Dgd. Bündel. Beige Rüben\$1.00-1.25 per Brl. Rmiebeln \$4.00-4.50 per Brl Ginheimifcher Gellerie 25-30c per Dpb. Reuer Robl \$4.00-5.00 per Rifte.

Früchte. Rodapfel \$3.25-\$4.25 per Brl. Beffere Gorten \$4.50-5.00 per Brl. Apfelfinen \$3.00-4.50 per Rifte. Citronen von \$4.00-5.00 per Rifte. Erbbeeren \$1.00-2.00 per Rifte. Butter.

Beste Rahmbutter 174—18c per Pfb.; ge-ringere Sorten varitrend von 11—16c. Boll-Rahm-Rafe (Chebbar) 10-101c per Rib. Reinere Sorten 11-12c per Bib. Abgerahmter Kafe 3-5c per Pfb. Schweizer-Raje 131-14c per Pfb.

Kalbsteifc 4—5ic per Pfb. Lebenbes Geffügel. Küfen 15-20c. Alte Sühner 8-Sie per Pfb. Entent2-22jc; Truthühner 12-13 per Pfb.

Ganfe \$3.50-5.00 per Dib. Brifche Gier 104-11c bas Dib. Ro. 8 26}—27ic, No. 2 271—28ic. Ro 1 Thimothee \$10.50—11.50. No. 2 8.50-\$9.50.

Billige Paffagefdeine von und nach Deutsche land find zu haben bet Wasmansdorff & geiremann, 145—147 El Untwolph Etr. Kanit nicht, ohne erft dort nachgefragt zu haben.

Rury und Ren.

*Richter Rohlfaat entschied geftern, bağ Mary A. Grace, bie rechtmäßige Wittme bes Wirthes Thomas A. Grace von 19 G. Salfteb Str. fei, welcher ein Bermögen von \$12,000 hinterlaffen hat. Die früher bem Bruber bes Berftorbe: nen, John B. Grace, ausgestellten Ib: ministrationspapiere murben miberrufen und neue ber Frau Grace ausgestellt.

* Die Illinois Centralbahn hat in Richter Blumes Gericht Rlagen gegen Friedr. Keppler, Benry Berblinger, Benry Belhouse, Robert Ellingham und Chas. Sood eingeleitet, um Diefelben gu zwingen, bas ber Bahn gehörige Grundftud am Suge ber 25. Gtr. gu räumen.

* 28m. G. Burdy, ber Mörber Rei: ningers, foll feit feiner Berurtheilung gum Tobe um mehrere Jahre gealtert

* henry McGuen, ein Großhandler in Groceries, Do. 1439 State Str., ift von feiner Frau Rate megen graufamer Behandlung auf Scheidung verklagt worden. Die Klägerin behauptet auch, ber Berklagte habe fich geweigert, für ihren Lebensunterhalt gu forgen, ob= gleich er \$125,000 werth fein foll.

* Der Badfteinleger Bm. McMullen machte geftern, mahrend er an einem Mauermert in Burts Biegelei, Ede 19. Str. und Cramford Ave., befchäftigt mar, einen Gehltritt, fturgte 50 Fug tief hinab und brach bas Genid. Die Leiche murbe nach ber Wohnung bes Berun= gludten in La Bergne, 3a., geschafft. McMullen war 48 Jahre alt und ver= heirathet.

* Der "Berliner Berein" ermählte bie folgenden Berren gu Beamten für bas nächfte halbe Jahr: Brafibent, Carl Moldenhauer; Bice = Prafident, Gmil Bener; prot. Gefr., Theodor Wente; Schatzmeifter, G. L. Friedrich; Finang= fefretar, Mar Blumenthal; Bibliothe= far, Frang Droeffer; Bermaltungerath, G. Demme, G. Bener, R. Beunert. Der Berein befteht erft zwei Jahre, ift im fteten Wachsthum begriffen und gählt bereits 83 Mitglieber.

* Unter ber Untlage, auf Libbie De= vine, ein im "Guropean Sotel" an ber State Str. beidäftigtes Dienstmädchen, einen verbrecherischen Angriff gemacht gu haben, murbe geftern ber Buthandler Jof. Feldmann von Do. 168 Clart Str. verhaftet und fpater gegen \$1000 Burg= ichaft freigelaffen.

* 3. 3. Rourte, ein Plumber, wohn= haft an Late Mve., nahe bem 54. Plat, murbe geftern Abend an ber Ede ber 48. Str. und ber Madifon Ave. aus feinem Bagen geworfen und erlitt fchwere innere Berletungen.

* Kauft Gure Tapeten, Bimmer= Moulbings, Farben, Del 2c., bei Casper Sahn, 35 & 37 Clybourn Ave. 15a.410 * In Lotte Gifenmaarenlaben, 783 S. Salfted Str., murbe geftern ein er=

folglofer Ginbruchsverfuch gemacht. * Die Stragenbahnmagen ber Mabi: fon Str.=, Blue Beland Ave.= und Sar= rifon Str. Qinie nehmen von heute an folgenden Curs an: Gie geben öftlich an ber Madison Str. bis gur 5. Ave. nördlich bis gur Bafhington Gtr., öft: lich bis gur State Str. und von hier aus nehmen fie ihren früheren Beg.

* Die Polizei ber Warren Alve. Gta= tion halt einen Mann Ramens Relln in Baft, ber von D. S. Ginfabaugh als Saus, 269 Leavitt Str., am letten Freitag beimfuchten, ibentificirt murbe.

* Der Capitan bes Schooners 2B. D. Goodman, Capt. Williams, berichtete ber Boligei, bag am Freitag Abend fein erfter Steuermann über Bord gefallen und ertrunten mar. Der Rame bes Ertruntenen mar Johnson.

* Der Polizift Bat. Cafferly von ber Marwell Str. Station ichon fich geftern eine Rugel burd bie linte Sand, weil er beim Untersuchen feiner Baffe mit ber= felben zu ungeschidt umging.

* Frau Julia Knowlton, beren Gatte, Minor Al. Knowlton, bas Sotel 326-332 State Str. befist, beidulbigt bie= fen, im Superior-Bericht in Danbury im Rabre 1869 auf betrügerische Beife ein Scheibungsbefret erlangt gu haben. Frau Julia will von ihrem ehemaligen Gatten Mimente erlangen, Die feinem auf \$50,000 geichatten Bermögen ent: fprechen.

* Das Comite für bie Statiftit ber Schulen wird am nachften Montag Leute ausichiden, welche bie Bahlung in ben Schulen vornehmen follen.

* Der Commiffar für öffentliche Mr: beiten fah fich geftern bie neue Bump= ftation an ber Barrifon und Desplaines Str. an. Die Berte, welche eine Lei= ftungefähigfeit von \$15,000,000 Gal: lonen täglich besiten, werben etwa nach

vier Boden in Thatigfeit gefett merben. * Richter Horton hat gegen John Morton und Comard B. Fliehmann einen Ginhaltsbefehl erlaffen, um beiben Berren gu verbieten, auf bas Grundftud ber Damen Marn G. Jennings und Ana: itafia D'Ryan, 248 Bells Etr., irgenb melde Unipruche zu erheben. Die Un= geflagten werben beschulbigt, fich ver= fchworen gu haben, um burch Erpreffung von ben beiden Frauen Geld zu erlangen.

* Praftifch eingerichtete "Dinner Bails", welche fich für Arbeiter gur Dits nahme ihrer. Dahlzeiten nach bem Ur= beitsplate vorzüglich eignen, find bei ber befannten Firma Mart C. Farr, 30 B. Ranbolph Str., zu fehr billigem Breife erhältlich. Gin folder "Dinner Bail" bedeutet ein großes tägliches Er= parniß.

* Morgen, Mittwoch Abend, findet in der Aurora-Turnhalle eine der belieb= ten geiftig=gemuthlichen Berfammlungen bes Aurora Turnvereins statt, gu ber ein vorzügliches Programm, beftehend aus Mufit, Gefang, Detlamationen, Reben u. f. m., porbereitet ift. Turner Baterftreat wird über Abraham Lincoln, Turner Loeme über bie Gefund: heitspflege als Zwillingsschwester ber Turnerei und Turner Naumann über förperliches Turnen und bas Turnen ber Alterbriegen fprechen.

Reneftes aus unferen Rambarorten.

Rodford, 3d. John Belbon, einer ber "Jünger" bes zweiten Meffias, Schwein= furth, ift im Belbon-Bezirke zum Schulbiree=

tor ermählt worben. Elgin, Il. Die hier gestern im Fluffe ge-undene Leiche halt man allgemein für bie des Matrofen John Green, welcher ehemals in Dienften 28m. McMafters von hier ftanb, por etma zwei Bochen jedoch nach Chicago auf Befuch bei Bermandten ging.

Matoon, 30. Fran McGurty von Dafland, 30., hat in ben biefigen Gerichten \$1000 Schabeneriat jugeiprochen erhalten, welchen ihr die herren Campbell und Rojensberry ju gablen haben. Die Letztgenannten perfauften bem Gotten ber Clagerin berauichenbe Getrante, und biefer ftarb fur; barauf in trunfenem Buitanbe.

Metropolis, All. Frau W. A. Shepard ift gestern ben Berletzungen erlegen, melche fie heim Aufammeniture ihres Saufes jener furchtbaren Sturmnacht am 27. Dar; erlitten. Marine, 30. Frau Dora Rreigberg ftarb bier gestern im Alter von 98 Jahren.

Sie mar eine ber alteften Ginwohnerinnen bes üblichen Illinois.

Racine, Bis. Frau Fratt, Gattin bes herrn R. D. Fratt, ftarb hier gestern im Alter von 63 Jahren. Sie wohnte seit viergig Sahren bier.

Raperville, Il. Infolge bes hafe-lichen Auftrittes vor bem evangelischen Rirdengebande am Conntage, wo es zwijchen ben Anhangern und Gegnern bes Bijchofs Eicher ju Sandgreiflichfeiten fam, find eine Ungahl von Rlagen und Prozeffen zu erwarten. Bahricheinlich werden alle Mitglieder bes hiefigen Rirchenrathes verhaftet werben, auch freht zu erwarten, bag in Folge bes Streites bas Rircheneigenthum, welches, nebenbei gefagt, ziemlich werthvoll ift, zwi= ichen ben beiben ftreitenden Parteien getheilt merben wirb.

Joliet, 30. Pater Baufdard von ber hiefigen beutich-fatholifden Gt. Johannes-Rirche griff gestern in einer geharnischten Rede bie Mitglieder bes hiefigen Sangerbundes an, welche an einem Conzert während bes Ban-fetts der Loge der "Odd Hellows" Theil genommen hatten. Viele der auf diese Weise Angegrissenen, größtentheils hervorragende Mitglieder des hiesigen Deutschthums, droben, aus ber fatholiichen Rirchengemeinichaft

Die Ratholifen biefer Stabt find über bie erst seit Kurzem hier bestehende Loge der "Patriotic Sous of America" in hohem rabe aufgebracht und haben in einer geheiien Berfammlung beichloffen, jedes bier ein Geschäft betreibende Mitglied ber Loge in Acht und Bann gu thun, b. h. nicht mehr von ihnen zu faufen und jebe gefellichaftliche Beziehung mit ihnen abzubrechen.

Nuch Bater McCann, Paftor ber hiefigen St. Marys-Kirche, hat sich durch einen augerft heftigen Angriff auf bas öffentliche Schulfpitem ber Ber. Staaten bei Belegen= heit feiner Rangelrebe am letten Sonntag berühmt gemacht. Das genannte Suftem bezeichnete er als Mgentur bes Gatans, pon ben Boten feiner jatanifchen Dajeftat in's Leben gerufen, der Gemiffensfreiheit gefahr: lich und barauf berechnet, die Grundvesten ber fatholischen Rirche zu untergraben. Er be-Sittenlofigfeit, als ungerecht und verfaf-fungswidrig, die Beuteftatte des Communismus, Anarchismus und als die Erzeugerin von Berfommenheit, Wahnfinn und Ber=

Todesfälle.

Im Nachstehenben veröffentlichen wir die Liste der Beutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwi-chen gestern und heute Wittag Nachricht zuging: Bertha Benborf, 88 Shofto Str., 59 J., 3 M., 1 Z. Octene Diebold, 689 R. Paulina Str., 5 J., 7 Z. Ocney Jatoubef, 743 Jane Str., 7 J., 10 M. Keter Geispine. 157 Off Divilion Str., 62 J., 3 M. Fran Marie Deffe. 356 Fullerton Ave. Fran Marie Deffe. 356 Fullerton Ave. Frederite Bogel. 170 Gornell Str., 73 J. Eva Steinbach, v21 R. Roowell Str., 36 J.

Ubendpost

181 Washington St. Mule Neuigkeiten für nur

1 Cent die Rummer.

Alle Trager und Agenturen nehmen jeberzeit Abonnements an.

Lefet die Conntags : Beilage ber "Mbendpoft". Diefelbe bringt in 56 Lefefpalten eine Gulle

ber auserwählteften Radrichten bes Mus- und Anlandes, fpannenbe Romane, porgialiche humoriftifche Bilber und gemeinnütige Artifel jeber 21rt.

Mer Arbeitefrafte fucht, eimas faufen ober verkaufen will, Zimmer zu miethen wünscht, oder zu vermiethen hat n. f. w., seize eine Rieine Angeige in die "Abendpoft"

Anzeigen - Annahmeftellen.

Rordfeite: Edu. Cite, Apothefer, 115 Clybburn Ave., Cae Sar-Chas. 2. Feldtamp, Apothefer, 445 R. Clarf Str., Gete Divinon.

8. S. Sante, Apotheter, 80 O. Chicago Ave.
Ferd. Schmeling, Apotheter, 508 Wells Str., Ede

Senry Boek. Apothefer, Ede Lincoln und Webfter herm. Schimpfin. Remiftore, 276 D. North Abe. 29 eftfeite:

Senry Schroeder, Apothefer, 453 Milwaufee Abe., Erfe Chicago Avenue und SI und 833 Milwaufee Ave., Erfe Division Str. Ctto G. Saller, Apotheter, Gde Milwantee unb Otto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Abe.,

3. Brendede, Apothefer, 468 2B. Chicago Abe., Ede Win Shulfte, Apothefer, 913 B. Aorth Ave.
Rudolph Stangohr, Apothefer, 841 B. Division Str., Ede Washtenam Abe. 3. B. Rerr, Apothefer, Ede Lake Str. und Brhan

Ranges Apothete, 675 2B. Late Str., Ede 2000b Straße. E.B. Klinfowström, Apothefer, 477 W. Division St. N. Nafziger, Adothefer, Ede W. Division 11. Wood. Druchl & Franken, Adothefer, 800 und 802 S. Dal fteb Str., Ede Canalport Mbe.

3. 3. Chimet, Apotheter, 547 Bine Island Abe., Ede 18. Strafte.
Martin L. Braute, Apotheter, 890 29. 21. Straft.
Effe Sabies Bie Ede houne Abe. 3. 3. Babel, Apotheter, 641 29. Mabifon Str. Emil Fifdel, Apotheter, 631 Centre Abe., Ede 19.

6. M. Boehler, Store, 192 Blue Jaland Abe. Sübfeite: 3. 23. Erimen, Apothefer, 522 Wabafh Abe., Ede Sarmon Court. Forinine & Comid, Apothefer, 3100 State Str. rfuthe & Schmid, Apothefer, 629 31. Gtr. Megt & Co., Apotheter, 420 26. Str. Genrh F. Thoma, Apotheter, Ede S. Clarf Str.

Rudolph B. Braun, Apothefer, 3100 Bentworth Mbe., Ede 31. Strafe M. B. Freund & Co., Apothefer, 258 31. Str., Cde Midigan Abe. B. Bienede, Apothefer, Ede Benimorth Abe. und Forinthe & Comid, Apotheler, bi Clart Str.

Julius Cuuradi, Apotheter, 304 Archer Ave., Gch Deering Str. Town Bate: D. Mhein, Store, 4817 Laffin Gtr

Late Biew: Chad. F. Pfanntitel, Apotheter, S. D. Ede Galfteb Str. und Wrightwood Ave. C. B. Jacob, Apotheter, Ede Lincoln, Beimont und

Alffland Abes.

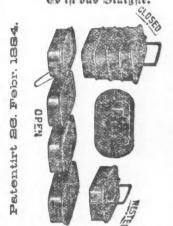
3. Munt, Neivsftore. 755 Lincoln Abe.

4. Brown, Apotheter, Cate Lincoln Abe, und Chool Str.

Kopfweh.

Kopfweh ist dasjenige Leiden, über das man hentzutage wohl am öftesten lagen hört und gegen das die meisten sog. Hausmittel angewendet werden. In den säusigten Füllen sind es aber die unrichtigen Mittel, weil sast alle Menichen über die Natur und den Uriprung des Leidens im Unstaren sind. Und doch ist die gauze Sache höchste einsch. In neun Fällen unter zehn rührt das Kopfweh von einem verdorbenen Magen und dadurch gestörtem Bluttreissan unter Andrana des Blutes nach dem kreistauf unter Andrang des Blutes nach dem Kopf her. Die Aerzte haben deshalb auch den Namen gastrijches d. h. Magenkopsweh dafür erfunden. Dasselbe tritt in verschiedenen Formen auf; mauchmal als dumpfer, auf der Stirn oder bem Borderhaupt lastender Drud, als ftechendes, gleichiam bohrendes Schmerz-gefühl, als ein Gefühl des Benommenfeins, als lopfen der Bulsadern an den Schläfen, mogu ih häufig talte Fuge und allgemeine Unfuft fellen. Mamentlich diefes lettere Rennzeichen untrüglich. Run fann aber feine Rrantheit, fein Umwohlsein gründlich furirt werden, wenn die Behandlung sich nicht auf die Burzel der-felben erstreckt, das heißt in diesem Falle, wenn nicht der verdorbene oder überladene Dagen, aus dem das Kopfweh fommt, regulirt und in gesunden Zuftand verseigt wird. Bu biefem Bwed gibt es fein heisjameres, gurräglicheres und der allgemeinen Gesundheit besier ange-paftes Mittel, als die St. Bernard Krünter-Billen, so benannt nach dem wohlthätigen Bern-hardiner Orden, dessen Mitglieder fich so große Berdienste um die Arzeneis und Rrauterfunde erworben haben. Die Billen find von den from-men Beruhardiner Mönden erfunden und find aus den würzigsten und heilfräftigsten Alpen-fräutern zusammengesetzt. Ihre Wirfung ift eine mild lösende und erweichende, blutreinigende und den Blutfreislauf besördernde; An-ichoppungen des Bluts in den Benen verschwinden beim Gebrauch berfelben und bamit bor verlier Gebraith verlieben nie damit hort ber Druck auf die Blutgesäße des Gehirus auf, welcher die dierte Urjache des als Kopfweh befanuten Leidens ist. Eine Dosis St. Bernard Kräuter-Killen wird demnach dasselbe fosort lindern und nach furger Zeit vollständig turiren. Die Pillen find für 25 Cents in jeder guten Apothefe, sowie von P. Neuftädter & Co., B. D. Box 2416, New York, zu beziehen.

Warum nicht das Belle kaufen? Es ift das Billigfte.



Bu berkaufen bei Mark C. Farr, 8aplw10 30 Weft Randolph Str., Chicago

Eine vorzügliche Aelegenheil jur Ueberfahrt zwischen Deutschland und Ame-rifa bietet bie allbeliebte Baltimore Linie bes

Rorddeutschen Llond. Die rühmlichft befannten, neuen und erprobten, 6000 Tons großen Boftbampfer biefer ginie fahren regelmäßig wochentlich zwifchen Baltimore und Bremen

Dirett, und nehmen Baffagiere ju fehr billigen Preisfen. Gute Berpflegung! Größtmöglichfte Sicherheit! Dolmeticher begleiten bie Eins manderer auf ber Reife nach bem Beften. Bis Enbe 1888 murben mit Lloyd Dampfern

1,885,513 Paffagiere gludlich über ben Ocean beforbert, gemiß ein gutes Beugniß für bie Beliebtheit biefer Linie. Beitere Ausfunft ertheilen :

21. Edumader & Co., General Agenten Ro. 5 Sud Gan Str., Baltimore, Md., 3. 23m. Cichenburg, General Agent, ober beren Bertreter im Inlande.

Schiffskarten

von und nach EUROPA billiger als irgend eine andere Agentur. Geldfendungen To pünftlich und billig beic KOPPERL & HUNSBERGER, General-Agenten

No. 134 La Salle Str. Sountags offen bon 9—12 Uhr Bormittags. 19apawbibofa

Adtung Coldaten! Ein Gefet, welches \$12 monatiche Benfion an Solda-en und deren Wittven, welche von ihrer Arbeit seben, claubt, ist im Senate durchgegangen. Har nähere Auskunft spreche man auf unterer Office dor. Jimmer 4, Wetropoliten Blod, Nandolph und kasakestr.

L. K. GILLSON & CO., Wir fprechen Leutsch. Pensions-Bermittler.

Dahms & Langworthy Deutsche Aldvotaten, REAL ESTATE AND COMMERCIAL LAW, Bimmer 72 unb 73, Unith Gebaube, 79 Dearborn Str., Chicago.

JOSEPH STAAB. Medteconfulent und Rotar, Zimmer 15, 78 Dearborn Str. 14apbw Abstracts untersucht. Testamente, Bollmachten un lachlaßsachen. Geld zu berleihen auf Grundeiger Sonntags offen von 10—12 Uhr. Telephon 387.

SCHNEIDER & STOTZER. 3018 State Str. und 2135 Archer Ave., machen unbedingt bie beften Photographien in ber Stadt. Geben Sie und eine Gelegenheit und wir merben es Ihnen beweifen.



unter bem Cauft Soufe. 1lalm KELLEY & CO Populare Conciber, 92 5. Avc. Wir machen auf Bestellung Hosen für 23, 24, 25, 86 und aufwärks; Anglige für sl.5, 216, 217 und aufwärts; Uebergieber sit 213, 216, 217 und aufwärts. Arbeit und Besat erster Nasse.

Henry Laing, 159 E. WASHINGTON STR.

wurde Montag, ben 21. April eröffnet. Großes, geräuwiges Lofal, mit elektrischer Beleuch-tung. Borzägliche Biere und Meine. Vortreff-liche Küche. Söfliche Bedienung. Wap3mt4

Brauereien.

THE MCAVOY BREWING CO., echtem Malz Lager : Bier. Office und Brauerei:

2349 South Park Ave., Chicago.

Bergnügungs-Begweifer.

Mubitorium - Deutiche Oper. McBiders Theater - Marie Bainwright. Chicago Opera Soufe - henry G. Direy. Grand Opera Soufe - Ribea. Soolens Theater - herr und Frau Renbal Sanmartet Theater - "Twelve Tempta-

tions". Windfor Theater - Patti Rofa. Beople's Theater - "Fat Mens Club". Jacobs Clart Str. Theater - "Uncle Toms Cabin".

Academy of Mufic - Florence Binblev. havlins Theater - "Ribnapeb".

Der Raifer und die Officiere.

Die gesammte beutiche Breffe befpricht bie faiferliche Cabinetsorbre, welche fich gegen ben Lurus in ben Officierstreifen richtet. Die "Frantf. Beitung" (bemo: fratifch) fcreibt:

"Auch ber neuefte Erlaß Raifer Bil: helms II. zeugt von ber felbstänbigen, von ber Ueberlieferung unabhangigen Anschauung, Die bem jungen Monarchen eigen ift. - - -Der Raifer bebt bervor, bag bie lleber: treibung ber an ben Officier geftellten Anfprilde ben Officierserfat nach Um: fang und Beschaffenheit beeintrachtige und verfichert biejenigen Regimenter fei: mer befonberen Achtung, beren Officiere fich mit bescheibenen Mitteln einzurichten miffen. Dieje Borte werben vollfter Billigung im Reiche begegnen, nicht am wenigften in ben Rreifen, bie fruber in Wiberfpruch mit ber oben herrichenben Meinung folde Grunbfate vertreten haben. Fortan werben bie Comman: beure nicht mehr bas Recht haben bie pon ben Officieren gu leiften: ben Rulagen beliebig in bie Sobe gu fdrauben, um ihr Officierscorps mög: Tichft exclusio zu machen."

Sogar bie "Rreuggtg.", melde in Officierstreifen am meiften gelefen wirb, ffrimmt bem Erlaffe bei und thut, als fei fie gang entzudt bavon.

Much ber tonfervative "Reichsbote" finbet jest, bag es eine große Barte fur bie burgerlichen Officiere fei, von be: ftimmten Truppentheilen gang ausge: chloffen gu fein. "Rein Zweifel, ber burgerliche Officier wird ebenfo gerecht behanbelt, er fann es bis jum Ge: neral wie General Lenge, und er tann es bis jum Feldmarichall bringen aber niemals mirb es ibm gelingen, eima Getonb-Leutnant im 1. Garbe Regiment ju fuß zu merben! Der abelige mie ber bitrgerliche Officier wird von ben Unge: hörigen bes Officiercorps freiwillig burch Die Babl in ihren Berband aufgenom: men, warum alfo nachber Unterschiebe machen ? Biele Regimentstommanbeure ber Garbe und ihr nachftebenben Trup: ventheile miefen burgerliche Mipiranten überhaupt faft ausnahmlos gurud.

Die "Roln. Big." rechnet aus, bag ein Infanterielieutenant mit nur 45 Dt. monatlichem Buidug aus Privatmitteln (wie es ber Raifer haben will) nicht eri: ftiren tann, ba fich feine Befammtein: nahme einschlieglich bes Buichuffes auf nut 180 Mart (\$43) belaufen.

Die "Boff. Big." hofft, bag bas Schulbenniachen ber Officiere jeht meniger fart betrieben werbe, namentlich, bak in ben Officierscaffinos auf foforti: ger Baargahlung bestanben werben follte. Bu gemiffen Lurusausgaben merben bie Difficiere in Berlin burch faliche Gitte und burch bas Sertommen gerabezu ge gwungen. Man weiß, bag Officiere in Berlin bie billigften Bertehrsmittel, wie Omnibus, überhaupt nicht und Droich: ten zweiter Rlaffe in ber Regel nicht be nugen, bag fie in ben Theatern nur bie theuerften Blate, Die Logenplate bejegen barfen. Bei Ginführung ber Bferbebah: men galt es zuerft auch nicht einmal für anftanbig, bag fich ein Officier ber Biferbebabn bebiente. Da hatten einige Generale ein Ginfeben und Burchbracher be Gitte, inbem fie fich aller ABelt ficht: bar bes Berrons ber Bagen ber Bferde: benn bebienten.

Dem Raifer wird eine Meußerung nach: gefagt, welche anzubeuten fceint, bag er feinem Gabe über bie "driftliche Definnung" ber Dificiere nicht ben Musblug ber Juben aus ber Officierscar: here gemeint habe. Bilhelm foll erflart baben "er tenne feine Juben in ber Mr. mee, er tenne nur Golbaten." Berver: geboben wirb, baf ber Raifer foeben einen Juben (Emin Bafcha, Dr. Gonit: ger) jum Reichseommiffar mit Officiers: rang ernannt bat.

Heber bie Gelbverhaltniffe ber Difi ciere wird ber "Breslauer Zeitung" un: ter anderem geschrieben: 216 unmittel: bar nach ben Siegen von 1866 Berr Cohn : Dels fich bie Aufgabe ftellte, un: fere berühmten Generale einen nach bem anbern zu interviewen, ftellte fich beraus. bag bie Debrgahl berfelben, Doltte an ber Spipe, viele Jahre lang von ihrer Lieutenantsgage gelebt hatten, ohne einen Bfennig Bulage ju erhalten. Co mar Jahren war es icon nicht mehr möglich Inbeffen galt eine Bulage von gebn Thalern monatlich als eine folche, welcher ein Mann, ber bas Beftre: bat, fich nach ber Dede gu ftreden, allenfalls burchtommen tonne. Damals rechnete mir ein Stabsoffi= cier vor, bag ein junger Mann, ber 2000 Thaler im Befibe hat, es magen Konne, in bie Urmee eingutreten. Es feien 800 Thaler für bie Equipirung er= forberlich; ben Reft tonne er allmalig perbrauchen. Rach vier Jahren muffe ein ftrebfamer Mann ein mit Bulage perbunbenes Commando erhalten unb bann habe er ans ber eigenen Tafche nichts zuzuschiegen. Jest mirb burch finen toniglichen Gpruch bie Bulage auf bas2fface jener Summe gurudgeichraubt, fte muß alfo einen viel boberen Betrag erreicht haben. Rechtscanbibaten tann bie Bulaffung jum Juftigbienft nur burch ben Justigminifter felbft aus ichwer wies enden Grunden verfagt merben; ber Eintritt als Officier fteht einem jungen Manne nur offen, menn er einen Regis mentecommanbeur finbet, ber ibn an: mimmt. - Un ber fogenannten Rothlage ber Landwirthschaft habe bie Difficier sulage einen fehr bebeutenben Untheil.

Ber ein absolut reines Malgennd Sopfen-Bier trinten will, bestelle "Gbelweis." Bir garantiren beffen Meinheit. B. Schoen befen Brewing Company, de Canalport me, und 18. Str. Telephone 9009.

Deutsche Oper im Auditorium.

Gine Epiftel über bie Lau: heit bes Deutschthums.

Die Mufführung von Berbi's ,, Dastenball"

Ueber die Lauheit unferes Theater: Bublifums ber beutichen Oper gegenüber barf man fich mit Recht munbern. Da murbe 3. B. geftern eine ber beften und ichonften Opern Berbis, "Der Masten= ball", in einer Beife aufgeführt, bag Die Aufführung bem Berliner fowohl als auch bem Wiener Sofopern-Theater gur Chre gereicht hatte, mare fie bort gleich gut gegeben morben, und boch mar ber Beiuch ein giemlich ichmacher gu nennen! Man bebente boch: in einer Borftellung, in welcher ein Reichmann, ein Berotti und eine Lehmann mitwirken, in der auch alle fleineren Rollen febr gut befett find, in welcher Orchefter, Chor und fcenische Ausstattung taum etwas zu munfchen übrig laffen, in einer folden Borftellung muß man über ftarte Luden im Bu= ichauerraum flagen! Das Ameritaner thum, welches fich aus nativiftischen ober anderen Rudfichten folden trefflichen Borftellungen fern halt, tann man bochftens bedauern, bas Deutschthum, bas fich nicht zahlreich genug einstellt, um gerabe ben "Anownothings" - in bes Wortes boppelter Bebeutung -- jum Trot die beutsche Oper zu einem finan= giellen Erfolg zu machen, barf man bin= gegen ben Bormurf nicht erfparen, bag es entweder feine Sparfamfeit zu weit treibt, ober bag es gu wenig Runttfinn befitt. Welche von biefen beiben Urfa= den in Betracht zu gieben ift, barüber fcweigt bes Referenten Boflichfeit.

Wendet man auch ein, daß bie Theas terbefucher nichts mehr von Berbi und ben "italienischen Leierkaften=Melobien" hören wollen, fo fteht es barum boch lange nicht fest, bag biefer Ginwand auch ftichhaltig ift. Gang abgesehen bavon, bag ber Befuch auch bei Bag= ner'iden Opern, mit Ausnahme ber "Cohengrin" = Borftellung, in diefer Gaifon fein befferer war, fo wird man auch zugeben muffen, bag bas befannte geflügelte Wort "Toujours perdrix" fich ebenfogut auf mufitalische Roft anwenden läßt und daß felbft ber eingefleifch= tefte Wagner : Enthufiaft im Laufe ber Beit an mufifalifden Berdanungsftorun= gen leiben mußte, mare er gezwungen, nichts als Wagner anzuhören. Alfo feine berartigen Ausreden, bitte, um Ihre Gleichgiltigfeit zu verbeden! Soffent= lich erwachen noch ber Runftgeist und ber Patriotismus unferer Deutiden und veranlagten fie, wenigstens die zweite Balfte ber turgen Opern : Gaifon gu

einer erfolgreichen zu machen. lleber die geftrige Aufführung felbit fonnen wir uns aus bem einzigen Grunde furg faffen, weil thatfachlich nichts zu tabeln ift. Alles ging fo por= guglich und die Aufführung war eine fo ausgezeichnete, bag man eigentlich nicht weiß, wen man mehr loben foll, ob bie brei Sauptioliften, Die faum porber beffer gefungen und gespielt hatten, ober bie Träger ber anderen Rollen, (Frl. Raichowsta, Grl. Suhn, herr Behrens, Berr Arben, Berr Mittelhaufer), bie ebenfalls vorzüglich waren, ober bas Dr: chefter, Die Scenerien,-Mue ichienen mit= einander zu wetteifern, bas Befte gu Leiften.

Beute Abend wird Wageners "Fliegender Sollander" in folgender Befehung gur Aufführung tommen.

Dalanb	١			 			 														. (Ç	11	ıi	ľ	0	4	fi	d
Genta.						,					,				5	Fr	ί.	1	6	0	p	I)	t	e	2	33	ie	è	1
Grif																													
Marie.			٠,		,					 	i	5	ķ	r	ί.	8	6)	(0	Ħ	6	Ľ	à	01	ı	5	D	Öl	tl	1
Steners	nta	11	11		 					٠.						12	ιt	16	r	į.	5]		ζi	t	tı	ï	h	11	ľ

* Samuel J. Jewett hat die Pferde= händler Louis und Michael Newgraß auf ihm angeblich ein "frommes" Pferd für \$275 verfauft hatten, welches lettere fich Character herausstellte und eines ichonen Tages mit Berrn Jewett burchging.

Beirath8-Licenzen.

Die forgenben Beirathe-Licenzen murben in ber Office bes County-Clerks ausgestellt: Moah Cafelman, Cecilia Olfen. Sarry Carper, Emma Danies. Benry & Mohr, Emma Defterreich. Edward A. Lechber, Mary Rellar. henry 23. Bering, Mary G. Reib.

Bauerlaubniffcheine

murben an folgenbe Berfonen ausgestellt: S. C. Latus, 2flod. Wohnhaus mit Baje: ment, 955 Part Ave., \$4,500; L. Wolf Manufacturing Co., 6ftod. Fabrif mit Bafe-ment, 117 B. Lafe Str., \$30,000; 3. C. Phillips, 2ftod. Wohnhaus mit Bajement, 935 Balnut Str., \$5,000; A. Heller, 3ftod. Mats mit Basement, 82 25. Str., \$4,000; Giacomo Galetta, Bftod. Mats, Laben und Basements, 760 B. North Ave., \$6,000; B. T. Caton, 3flod. Waarenlager mit Base ment, 76. Str., nahe Illinois Central-Gifen bahn, \$15,000.

Brieftaften.

3. R. Der Schwindler, melder vor fünf Bochen wegen betrügerijder Gelb-Collettionen für bie "Abendpoft" und anbere Beitungen perhaftet und por bie Gronacichmore er fich ichuldig befannte, nicht in Antlage guftand verfest worden. Wieder ein Beifpie echt amerifanischer Rechtspflege!

C. S. Gine Zeitung für Cffigfabrifan-ten giebt es unferes Biffens in ben Ber. Staaten nicht, weber eine beutsche noch eine englifde. Bielleicht murbe eine ber gablrei den Zeitungen für bas Branerei Branntweingewerbe 3hrem Bedürfniß ent:

Gin ftetiger Lefer. 3hr febr gutref-fendes, wenn auch etwas icharfes Gingefanbt über bie Thatigfeit ber "Deutschen Gefell-ichaft" fann nur bann veröffentlicht werben, wenn Gie ber Rebattion Ihren Ramen be-fannt geben. Anonyme Bufdriften werben unter feiner Bedingnng veröffentlicht.

Refer, Bafbington Beights. Rad Bbiting, Jub., gelangt man am bequemften via ber Lafe Shore Bahn, (Bahnhof an Ban Buren Str. und Pacific Ave.) Das Retourbillet bahin foftet 60 Ceuts.

21. 6. Gine Gefellichaft, welche es fic jur Aufgabe macht, Leute nach Bermont gu ichiden, eriftirt bier nicht. Der uns jugefandte Beitungsausschnitt bezieht fic auf Deutsch-

Berlangt., Bertanfe., Bermiethe. und abm-iche fleine Angeigen finden burd die "Abendpoft" die bentbar beste Berbreitung.

Deutfche Boltstheater.

Mrbeiter = Salle.

"Ber ift bie Braut?" ift ber Titel bes Schwant's, welcher am Sonntag über bie Bretter bes Theaters ber Arbeiter= Salle ging, und ba mit Luft und Singe= bung gefpielt murbe, einen vollen Erfolg errang. Der Schwant ift einer ber beften, welcher aus Girnbts Feber ge= floffen und wirft ichon an und für fich fascinirend auf die Lachmusteln burch Die originelle Zeichnung ber 'Charactere. Bedes ber barftellenden Mitglieder mar an feinem Plate und füllte benfelben Besonders ermähnenswerth find aus. Die Damen Bonnet, Werner und Kraus, fowie bie Berren Rofede und Alvin. Gehr gut mar herr Siepel als Beinholb und herr Leift als lieber Muguftin. Das haus mar gut befett.

Sociale Turnhalle. Das mar wieber eine gute Borftellung letten Conntag, als "Der Poftillon von Müncheberg" gur Aufführung tam. Es war Leben und Bewegung barin, Die fich bem Bublifum mittheilten, es ging ein Saud ber Beiterfeit von ber Buhne aus, beffen Wirfung fich Diemand entziehen fonnte. Cammtliche Darfteller verdie: nen polles lob für bie lebendige padenbe Biebergabe ihrer Rollen und Berrn Gundlach fonnen mir unfere Unerfens nung nicht verfagen, bag er eine gewöhn= liche Boffe mit bemfelben Gifer und bem= felben Erfolg gur Darftellung gu brin= gen verfteht, wie ein flaffifches Drama.

Rächften Conntag wird uns Gelegen= heit geboten, gu feben, wie fich Regie und das durch neue Mitglieber verftartte Perfonal in einem guten Luftfpiel bemahren werben. Bur Aufführung gelangt: "Bapa's Liebschaft."

Aurora Turnhalle.

Mächften Conntag fommt zum Benefig bes beliebten Komiters Diefes Theaters, herrn Abolf Gelig, bie große Wefangs: Boffe "Münchhaufen, ober 3 Tage aus bem Leben eines Bummlers" gur Muf: führung. herr Gigmund Gelig vom beutschen Theater in McBiders wirft in biefer Borftellung als Gaft mit.

Leon Deutschs Benefig.

Um nächsten Conntag findet in ber Afhland Salle eine Gala-Borftellung gum Benefig für den tüchtigen Geschäfts= führer und beliebten Darfteller ber Jean Wormfer'ichen Theater, herrn Leon Deutsch ftatt. Berr Deutsch hat fich feit bem Beginne feiner Wirtfamteit bier nicht geringe Berbienfte um bie Bebung bes hiefigen Bolfstheaters erworben und ift gu hoffen und zumunfchen, bag bas Bub= lifum ihm feine Unerfennung bafur am nächsten Sonntag burch ein übervolles Saus bezeugen wird. Es ift Berrn Deutsch gelungen, Die Mufführung ber Johann Straug'ichen Operette "Der luftige Krieg" zu ermöglichen und wird Diefelbe, vermöge ber langen Erfahrung, bie Berrn Deutsch im Arrangement von Operetten gur Geite fteht, auf's prach= tiafte in Scene gefent merben. Die Befepung ber Sauptparthien ift bie folgende : "Fürftin Artemifia", Carrie Baufer; "Gräfin Bioletta", Clara Barton: "Marchefe Wilippo", Kandl Bauer "Dberft Spinola", Leon Deutsch; "Balthafar Groot", Jean Wormfer; "Gife" (fein Weib), Alma Richter.

Freibergs Opernhaus.

Die Direktion Barton gab in biefem Theater am vorigen Sonntag vor vollem Saufe bie Silbebrandt'iche Burleste Der Geekabett" als lette Borftellung. Die Mufführung berfelben mar ein Gr folg in jeder Begiehung. Die Titel partie murbe von Frl. Barton in wirt: lich prächtiger Weise gur Darftellung gebracht. Gehr gut wurde bie Dame \$500 Chabenerfat verflagt, weil bieje | von herrn Kanbl Bauer unterftudt, ber es verftand, aus bem Monacoer Ebelmann eine gelungene Figur gu fchaffen. jedoch fpater als ein feineswegs fanfter Bon ben übrigen Darftellern find noch lobend zu ermähnen: Frl. Wagner als "Königin", Fr. Gebhard als "Bianca", fowie Berr Beder als "Graf". Beute Abend findet gum Benefig für Grl. Bertha Bagner eine Ertra-Borftellung ftatt. Bur Aufführung gelangt "Robert und Bertram".

Jean Wormfers Bereinigte

Theater. Um vorigen Conntag ichlog Direttor Wormfer die Winterfaifon in Benbels Opernhaus mit einer Aufführung bes Berich'chen Schaufpiels "Die Anna Liefe." Die Mufführung mar eine recht Namentlich verftand es herr aute. Deutsch bie beiben Parthien bes Gurften Leopold und bes Marquis Chalifac treff= lich zu charafterifiren, auch Grl. Lambert als Anna Life mar recht gut. herr Gebhard, Frau Bäufer, herr Engel: fing, fowie Berr Bauer vervollständigten

bas qute Enfemble. In ber Afhland Salle fand vor übervollem Saufe das Benefig der beliebten Coubrette Grl. Alma Richter ftatt. Die Benefiziantin hatte fich bas Elmar'iche Charafterbild "Waldlies: chen" für ihren Chrenabend gemählt und es tann von ihr gejagt merben, bag fie bie Titelparthie prachtig fang und fpielte. Reiche Blumenfpenben zeugten von ber Beliebtheit ber jungen Runftlerin. Der Wilhelm bes Beren Wormfer mar eine vortreffliche Leiftung. Nächsten Sonn-tag ben 4. Mai: Benefig fur Leon

Die "Abendpoli" hat 40 Angeige:Aw nahmestellen, welche durch das Telephon mit der Sauptoffice in Berbindung steben.

Deutsch "Der luftige Krieg.

Bieder ju Saufe.

Der Mörber bes Borbellwirthes Charles Wagner, Ebward Tracen, ge= langte gestern in Begleitung bes Bes heimpoliziften Roban aus Californien hier an. Der Mord war, wie unfere Lefer fich erinnern werben, in Wagners Wirthichaft, 517 S. Clart Str., paf: firt, und ber Morber hatte fich bisher burch feine Flucht nach bem Beften ben Behörben entzogen.

1 Cent das Bort für alle Raufs. und Ber-tanfsangebote, Bermicthis und ähnliche fleine Ungeigen.

reunden und Befannten die fraurige Rach, das mein geliedzer Gatte, und unfer Schwieden. John I. Noll, im Miter von 26 Jahr Z. Wohaten, nach flurzem Leiden gestorben ist. Die hoheten, nach flurzem Leiden gestorben ist. 124 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Wentworth Noe. nach Oakvood. Um filles eind bitten his betrübten dinterbliedenen.

Berlangt: Danner und Anaben. Berlangt: Zwei tüchtige Rlempner. 80 Canalport

Berlangt: Gin Borbug'er, ber baiften fann und ein Inge zu lernen an guten Shoproden. 207 B. 13. Str. Berlangt: Painter. S. Gerba, 1267 R. Salfteb Str Berlangt eine brit e Dand an Brod. 287 28. Divifion

Die Maricalle werben jeder Organisation ihren anweisen. Seid punttlich um 12 Uhr Mittags marichiet! Marichtet! Marichiet! Wenn Ihr an das Recht der Arbeiterbewegung glaubt, so zeigt durch Eure Anwesenheit in der Barade, daß Ihr Willens seid. Eure Worte durch die That zu beibeiten. Im Anstrage

Trade and Labor Assembly, Central Labor Union. Achtung Brüder! Aufgepaßt!

Alle Mitglieder ber Rord- und Rordweft-Chicago Bridmater . Union am Blat gur Ertraverfammlung in ber Rord. weft-Turnhalle, Ede Southport und Clybourn Abe., heute Abend um 7 Uhr. S. Sch med o m, Gefretar.

leid bitten die betrübten hinterbliebenen. Louise Noll, Gattin, Katie, Locker. Therefe Holl, Mutter. Georg, Bauliug, August, Geschwitze Christian und Catharine Kooker,

John, Ratie, Frant Roefter, Somäger.

Matftunden Arbeitstag = Barade.

Alle Körpericaften, welche an ber Parabe theilneh-men, wollen fich versammeln Ede Monroe und Peoria

Achtung Turner!

Die hiefigen Turnbereine finb, laut Befdilug bes Bororts hiermit aufgefordert, fich an ber Achtftunben-Demonftration zu betheiligen. Sammelplag ber Turner: Ede Sangamon und roe Str., puntt 11 Uhr Morgens.

F. Engelhardt, I. Sprecher. Wm. Bluhm, Gefretär.

Saff Door & Blind-Arbeiler. Heute Abend Verjammlung

in Bepfe Salle, Ede Lafe und Desplaines Str. anwe end fein, ba wichtige Beichafte borliegen.

Möbel=Arbeiter, heraus! Bei ber

Achtflunden-Demonstration am 1. Mai zeige Jeber, ob Unionmann ober Richts unionmann, burch feine Betheiligung an ber Parabe, baf er für die Berfürzung ber Arbeitszeit einzutreten gewillt ift.

Saff Door & Blind Makers. Heraus!

Heute Abend 7 Uhr findet in 650 Blue Beland Ave. eine große Massenversammlung

ftatt. Rameraben fommt Mile. Das Comite.

Maurer, Achtung! Mile Mitglieber ber Bruberichaft ber beutichfprechen. ben Maurer Chicagos werben hiermit aufgeforbert, am Donnerstag, ben 1. Rai, Bormittags 101/2 Uhr, in ber Saffe 490 G. Union Str. gu ericheinen, um in corpore an der Arbeiterparade theilzunehmen. Im Auftrage ber Brübericaft ber beutichfprechenber

Maurer Chicagos. 28m. Fritfchow, Gecr. bmi Schmiede und Wagenmacher, M d tung!! Der erfle Mai ein feierlag.

Berfammlung fammtlicher im Bagenban Befcaftig. ter findet **Dennerstag, den 1. Ma**, Bormitags 95g Uhr in 34 W. Lafe Str., flat. Rado der Werlamm Unig Thelinahme an der Demonstration. Es ist Eure Sache, ob Union soer nicht Union-Wann, zu ericheinen dimits **Das Comite.**

Terra Cotta-Arbeiter, Achtung! Jeder Arbeiter ber Nord Western Terra Cottafabrik, elcher für fürzere Arbeitszeit ist, wird biermit ausge-3m Auftrage ber Chicago Terra Cotta Union. Sammel-Nath ift Ecke Chybourn und Afhland Ave Rühls Halle.

AUDITORIUM. Arofe Deutsche Oper

bom Metropolitan Opera Soufe ber Stadt New York Repertoire für biegweite Bode: Montag — Maskenball. Dienstag — Fliegenber Solländer. Dittivod — Pidelio. Domerkag — Königin von Taba. Freitag — Korma. Samsiag Matinee — Königin von Saba.

Bertauf von Sigen jest im Sange. Preislifte: \$2.50, \$2, \$1.50, \$1, 75 Cents. Logen \$15. Allgemeiner Eintritt \$1. 26aplw2

Bon hente an jeden Tag am Bapf **CONRAD SEIPP BREWING CO.'S** COLUMBIA

W. Jung, 106 Ost Randolph Str.

Billig Abbruchs halber find noch zu verkaufen 10,000 Topfpftanzen barunter Dauerrofen, 3m mergrün und Cac-tuffe befonders geeignet zum bojadis Gräberf, mud Cen. Preife: 3, 5, 10, 15 und 20 Ctd. Otto Wienhöber, Ede Centre Str. u. Lincoln Abe.

Gine feuer- und diebesfichere Raffe für nur \$3.00

fährlich zur Ausbewahrung von Geld, Werthgegenständer; sichere Rieberlage, von Koffern und Werthpackten im neuen Sicherheitsgewölde der Nordseite. Germania Safe Deposit & Trust Co.,

Ede R. Clart und Grant Str., Germania Männerchen Gebäube. Diodburt

Bandwurt min befeitigt unfehlbar carbt. 83 W. RingieStr., nabe Milmauteellve. Biabutt

Berichiedenes.

Erfolgreiche Behandlung aller Frauentrantheiten, afuter u. chronischer. Bejahr. Erfabrung. Dr. Köf d. Jimmer 20. 113 Kdanns Str., Gde Clarf. Won 12 bis 4. Sonntags von 1 bis 2.

Rahmaschinen allen Arten. Wir garantigen Inben Arbeit zu haufe, um für bieselben begabten zu sonnen. 100 gebrauchte Maschinen für \$5 und aufwärts. Domeftie Office, 216 S. halteb Str. 20m33mt10 Berloren: Giu großer, ichwarzer Reufundländer-hund. Wiederbringer erhalt gute Belohnung. 209 Bine Str., Rear.

Berloren: Eine Geldtasche mit Aleingeld, an Sedg-wid ober Franklin Str. Besohnung gezahlt bei Josep Mha, 380 L'arrabes Str. Monatliche Jahlungen. Tronsportwagen, Wagen, Caufpagen, Phaetons, Rarren, Sättel, Pierbegeichire und Keparaturen. Fabrif 23. Plah und Archer Toe. Waaren-Lager: 2808—2318 State Str., C. J. Qull. 7apktob

Mafdinen. Zeichnugen für Erfindungen, Pa-tente 2c. 22jährige Erfahrung. Ernft Abichagen & Co., Zimmer M. 228 La Safle Str. 18apbw10 Ein erfahrener Butcher fucht einen Butcher als Part-ner, mit \$100 bis \$150 Lools. Bferd und Wagen an Sand. Abreffe "Abenbpoft" D. 162. 23aplw4

De im für Damen, die ihre Riederkunft erwarten; Kath und hulfe in allen Francenangelegenheiten. Babres adoptict. Strengfte Berichviegenheit zugestühert. Frau Dr. Schwarz. 871 S. halfteb Str. Stottern und Stammeln wird gründlich geheilt. Dr. Schwarz, 182 Blue Island Ave. 26apr. 183 Frl. Felen empfiehlt fic als Rleibermacherin und für "blain fewing" in und auger bem haufe. 158 R. Morgan Str. mobil

Sur Damen. Coftume merben fach jebem Journal billig gemacht. 615 R. Clart Str.

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen

Berlangt: Mafchinift an Drehbant. Rur gute woll len fich melben. 127 C. Indiana Str.

Verlangt: Gin junger Mann. 34 Francisco Str. Berlangt: Ein Wagenmacher, beständige Arbeit 1355 S. Salsted Str. mobil

Berlangt: Office-Junge. Ein guter benticher Junge, ber bei feinen Eifern wohnt. Borzusprechen Bormit-tags. Room 8, 26 W. Lafe Str., Zeichner-Office. mbi Berlangt: Gin junger Schuhmacher. 2903 Wentworin ave.

Berlangt: Ein guter, fleißiger Mann als Collector und Canvaffer, stetige Arbeit; Bürgichaft wird ber-langt. Nachzufragen bei E. Kersting, Room 518, Royal Jnf. Blog, zwischen 8 und 9 Uhr Morgens. mobil

Berlangt: Für ein rentables Seichäft ein junger Mann. der englisch spricht. Abresse unter H. 129, "Abendpost". Berkangt: Sute Agenten und Bedbler bei gutem Berbienft. Zu melben von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr in 625 Milwaufee Ave. ober 35 B. Str. 25aplw0 Berlangt: Schneider und folde Personen, Die fich als Buldneiber, Bormänner (Defigner) an Ladies Cloaks, Suits, Jackets zt. practisch ausbilden wollen. Pariser Zuschneiberschule. 212 S. Halsted Str. 21apbw2 Berlangt: Ein beutscher Agent, ber etwas mit ber Stadt bekannt ist. Borgezogen wird Jemand, der englisch fpricht. 812 ver Woche. 175 S. Jackson Srr., Zimmer Z. beutsches Jweiggeschäft.

Berlangt: Frauen und Dadden. Berlangt: Ein junges Mäbchen (Aorddeutiche) für 2 Kinder und im Saufe zu helfen. Reine Wäsche. 620 La Salle Ave., 2. Flat.

Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Gutek heim für die entsprechende Person. 432 E. Division, 1 Treppe. Berlangt: Gin brabes, gutes Mabden. 138 Centre Berlangt: Rleibermacherinnen, fowie ein Lehrmab-chen. 514 G. Union Str., Frau Bartich.

Berlangt: Ein startes beutsches Mädchen für ge-vöhnliche Hausarbeit. Zu erfragen 54 Uhland Str. 1 Berlangt: Gine ältliche Frau, um Kinder zu warten. 1219 Wabash Ave. bimidol

Berlangt: Ein junges, anftändiges Mädchen, um bas Kleibermachen zu erlernen. 827 R. Clark Str. 1 Berlangt: Ein gutes beutsches Ainbermädchen. 3352 Bernon Ave. Berlangt: 3mei Madden und zwei Frauen an fleine Rniehofen. 701 Ban forn Gtr. bimil Berlangt: Fünf Maschinenmäbchen als Bafters und zwei Finishers. 903 Maplewood Ave.

Berlangt: Ein Mädchen, bas to ben, waschen und bilgeln kann. Rachzufragen für 2 Tage. 587 Milwaufte Berlangt: Gin Mädchen für Hausarbeit. 406 Mil-vaukee Ave.

Berlangt: Bwei Schneider an Coftum-Arbeit. 977 Milmautee Abe. Berlangt: Eine gute haushalterin. Rachzufragen um 6 Uhr. 558 Didfon Gtr. 2

Berlangt: Ein Office-Mädchen von 13 bis 15 Jahren. 90 Milwaukee Ave. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 1196 Dili-

Berlangt: Gin Madden ober Frau für Rüchenarbeit gur Stüge ber hansfran. 47 La Salle Str. 2 Verlangt: Sin junges Madchen für gewöhnliche Hausarbeit. 212 W. Chicago Ave., 2. Flat. 1 Berlangt: Sofort eine gute Kinderfrau für ein dre Ronate altes Kind. Suter Lohn. 1233 Milwanfe

Berlangt: Ein Mäbchen für allgemeine Dausarbeit. Berlangt: Ein beutiches Mabchen für allgemein hausarbeit, bet einer fleinen Familie. 178 Orchar Etr.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansarbeit. Berlangt: Ein Mäbchen für gewöhnliche Hausarbeit. 125 Wells Str. bmi4

Berlangt: Ein orbentliches bentiches Mabchen. 138 Berlangt: Gine altere Frau, welche versteht eine Krante zu bebienen und hanishalt zu beforgen. Muß einglich brechen und in ihrem hause ichlafen. 80 Oft Chicago Ave., Apothete. hen. Rur genbte brauchen fich ju melben. 1344 Di-berfeb Str., unten. bimibol

Verlangt: Ein Mädchen im Voardinghaus. 270 S. dalsted Str. Berlangt: Ein bentiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 442 B. Late Str. mobilo Berlangt: Eine junge Frau, welche bie Bafche für einen jungen Mann in Ordnung halten will. Abreffe D. 127, "Abendpost". mobilo Verlangt: Gin Mädden für hausarbeit. 544 Blue Island Ave., im Store. mobil

Berlangt: Ein gutes beutides Mabden für allg meine Sausarbeit, 138 Larrabee Str. mob Berlangt: Gin erfter Claffe Mabden für allgemeir Sansarbeit, guter Lohn bezahlt. 780 Southport Ar Berlangt: 100 Diensimäden für Privatsamilien. Hotels und Restaurants für Stadt und Land. E Duste, 170 N. Palsied Str. 28aplwl Berlangt: Sandnäherinnen an Mäntel in und außer bem Saufe. 932 Milwautee Abe. mobimil Berlangt: Gute Strobhutnaberin. 555 R. Galfteb

Berlangt: Frauen und Mäbchen, die das Zuichneiben. Mahnehmen, Aupossen. Draviren, Musterzeichnen und Ansertigen von Aleidern, Mänteln, Mantillen gründlich erlernen wollen. Pariser Zuschneibeschule, 212 S. hal-sted Str. Lapbing

Berlangt: Cofort, 75 Mabden für allgemeine Saus-arbeit, zweite Arbeit, auch Röchinnen und Ainbermad-den, hober Lohn. Frau Weiser, 2560 Cottage Grove Ibe. Berlangt: Sofort Röchinnen, Madden für allgemeine Hausarbeit, zweite Mädchen und Kindermadchen; befte Plätze und hohe Löhne an der Südseite bei Frau Gerson, 2837 Wabash Abe.

Wohnungen, Zimmer und Board.

Bu bermiethen: Grofer neuer Store, mit ober ofne Wohnung; billige Rente. 1027 Lincoln Abe. 4 Berlangt: Boarbere. 353 Barb Str. Bu miethen gefucht: Zwei möblirte Zimmer mit Koft für eine altere Dame und beren Sohn bei einer Brivat-familie auf ber Norbseite. Abr. H. 69, "Abendpost". Moblirtes Zimmer zu bermiethen. 52 29. 11. Str.

Bu bermiethen: Flat mit 8 Zimmern, 6 Clofets, ein Reller und alle Improvements. 543 Larrabee Str. 2t Bu bermiethen: Gin icon moblirtes Borbergiamer mit ober ohne Roft. 48 Orchard Str. mobis Ein junger Mann sucht ein möblirtes Zimmer bei einer Wittwe ober kleinen Familie. Abresse A. 124, "Abendpost". modild Berlangt: Zwei Boarders. \$3½ bie Woche. 5016 Kaffin Str. 28alwo

Ju bermiethen: Ein großer Store mit hellem Baje-ment. (ausgezeichnete Tage für Gifenvaarengeschäft) ein 7 Jimmer Flat und Gc.Bajement im neuen Blod Ede Webster und Racine Abe. 24aplw10 Bu bermie hen: Gut möblirte Frontzimmer, billig 195 G. Rorth Abe., 1 Treppe. 24apln

Bu vermiethen: Für Salvon und Boardinghaus im Arbeiter-Difteitt. Beftand 20 Jahre. In gutem Ju-ftande douodi innen als auch außen. Schöner genher Bar-Raum, Sveifezimmer, Rück, Krivatzimmer und Kraum für 20 Boarders. Nachtrage beim haußberen A. Williams. 621 Lincoln Abe. (Safe Biew). Neute 260.

Grundeigenthum und Baufer.

Douglas Bart Abbition. Berabe westlich bon einem ber fcbn ften Parts ber Stabt. Erfordert gegenwärtig mehr Aufmerkfamkeit weger ihrer Billigfeit und Bortreffichteit als Biefibeng-Adbition.

Dort tann tein Haus errichtet werben unter ben Koftenpreise bon \$2500 bis \$3000. Die Abbition hat & Meilen Front an Douglas Part.

Gine Sochbahn

irb mahrend bes nächsten Jahres errichtet werben at Ogben Abenne. Was eine Preiserhöhung von 50 bis 75 Procent bedeutet.

Die C. B. & D. R. R. bewirtt große Bequemlichfeiten. Mehr als 50 Züge täglich halten an Douglas Park Station, bessen Leute in 16 Minuten die Stadt erreichen. Rahrbreis 5 Cents.

Strafen werben gegenwärtig gepflaftert. BBaffer, Abjuge-Canale und Gasleitung borhanben Elegante Saufer find bereits errichtet. Sprecht por in ber Local-Office.

Ede Rebgie und Ogben Abennes. am Sonntag, pber in ber Saupt-Office.

Camper & De Farland,

125 Dearborn Strafe, Bimmer & In verkausen:—

Sit verkausen:—

Estit leichter ein Deim zu kaufen, denn Eins zu miethen. Ich dade noch mehrere Haufen und Flats zu verkaufen und leichte Bedingungen. Ihr werdet nicht entfausen auf leichte Bedingungen. Ihr werdet nicht entfausicht sein von die find die annvoiert, die bestjegebauten Paufer in Chicago für's Geld. 7- und e-Zimmer Haufer; 6. 7 und 8-Zimmer Abüler; 6. 7 und 8-Zimmer; 6

3 u vertaufen - Late Biem Lotten

An verkansen — Lake Diew Lotten

\$550 und answärts auf leichte Abzahlung.
Ashland Ave., Kanina Str., Byron und Grace Str.
Ceschäftslotten an Ashland Ave. Pklasteung und
Abyugs-Kondke gelegt.
Nehmt N. Ciarl Str., Gars nach Byron Str., dann
weitt, zu unsierer Office, Sede Ayron Str., und Ashland
Ave. oder Lincoln Ave., Caars nach Ashland Ave., dann
nierblich nach Ayron Str., 40 Irains auf der Northwistern. Lahn nach Station Cupter au Graceland Ave.
Sprecht vor für Tickets. Ein Arot von der Vase Liew
Pochichte und öffentlichen Schule. Herr Jacchel ist
auf dem Erund jeden Tag und brich beutich.
Dadis & Brown, 102 Washington Str.

Ladis and Str.

Bu berfaufen: Lotten an Ede Fullerton und Wefern Abe. 18 Minuten Fibrt vom Wells Str.-Dedot; Ibonnements-Lictets zu 11.5 Cents die Hahrt; 1842 bis 8500 ber Vot; leicht Zablungen; feine Baarzahlung verlangt von Leuten, die Verbesferungen machen wol-len; Humbotdt-Voulevard durchichtet diese Grund-eigenthum. J. W. Fartin, 85 Washington Err. 23ap.210.8 Bu bertaufen: 41 Acter bei Morton Station, in

Studen bon 21/4 und 5 Acfern. Gut gum Gubbibiben. E. Meinis, 1787 Milwaufee Ave. 23ap4m0 Zu verkaufen: Eine Stein-Cottage mit großem steiternen Stall. Lot 25x123. Harvard Str., nahe Cali-ornia Str. Dies ist ein Bargain im Bergleich aum Berth. Preis 82350. J. R. Chunning, 84 Washington Str., Rimmer 40.

Fin verkaufen: Jeht ist die Zeit eine Lot zu kaufen besor der Preis steigt; Votten #300 aufwärts — ficine monatiche Whyahlungen — bester als Baufs ober Bauserein-Aftien — ficher euer Geld zu verdoppein au den Votten, welche Ihr von uns kauft. 726 Chicago Opera-Dow'e.

Su verkausen: Villig; schöne 4-Zimmer-Cottages an kincsln Str., profiden 44. und 45. Str. \$50 bis \$100 aac; \$10 menatlig. X. W. Boske, Eigenthümer, lm3/1/10 Au berkaufen: Lotten auf leichte Abzahlungen: An Western und Esson Ave., \$300—\$500. An Milwausee und Salifornia Ave., \$850—\$500. An Oumbook Boulevard und Seitenstraßen. \$500—\$1000. Out dameier von \$600—\$1000. Overleihe Seld zum Bauen zu Krozent. Siste Sonntags offen. E. Melnis, 1787 Milbeause Ave.

Ju verkaufen: Lotten, frontirend an Humboldt Boulevard, nahe Wellern Ave., auf fünf Jahre Ab-zahlung: 18 Minuten Fahrt vom Wells Sir.-Devort, Abounements-Lickes 6½ Cent. J. W. Harlin, 85 Washington Str. 23ap.2v.8

Beidaftsgelegenheiten. Bu berkaufen; Wegen Aufgabe bes Geschäfts, ein guter Barbershop: muß biese Woche um jeden Preis berkauft werden. 170 W. Randolph Str., Sahmarfet, T. Raerup. In berkaufen: Cigarren-, Tabak- und Canby-Store, Umftände halber, billig. 294 Sedgwid Str. binb4 Zu verkaufen: 6 Kannen-Milichroute, billig. 2912 Walbron Str. 29aplw1 Ru verkaufen: Rotion. Cigar. Confectionery und Bäckertaben, mit 4 Wohnzimmern. Rente \$20. Weber, 305 North Ave. 6 Ru verkaufen: Ein 6 Kannen • Milchgelchäft in der beiten Gegend von Lake View. Rachzufragen bei Jof. Munt, 755 Lincoln Ave. Bu verkaufen: Grocery mit Expreg am Depot. 262 22. Str.

Ju verkaufen: Candhe, Cigare und Tabak Store. 481
W. Indiana Str.

Zu verkaufen: Ein gutgebendes Schuhgeschäft an N. Halles Str. in guter Gegend, fraukbeitshalber. Abr. D. 28 "Abendhoolt".

Zu verkaufen: Spottbillig, wegen Fortziehens, ein Heiner Store mit Nahmafchinen, Uhren und Repair Shop, noch verbunden nit einem anderen gutgebenden Geschäft. 331 26. Etr.

Zu verkaufen. Rillig, ein Butsdersbob, mit Pferd Pools und Billiard-Reparaturen, fowie Transpor-tiren prompt und billig. K. Ganfer, 283 Blue Jsland Ave., Patent Pools und Billiardfabrikant. 24m33m6

Rauf- und Berfaufs = Angebotc.

Bu vertaufen: Gine Laundry; gute Geschäfte; faute Cotalität. 10 Rush Str. 26ab7r10

Bu verkausen: Gin junger St. Bernhardiner-Hund, ottbillig, 782 Lincoln Abe. dmis Bu faufen gesucht: Gine Steinkohlen - Wange. D. Sal. 321 G. Clart Str. Zu berkaufen: Ein Pferd, gut für Peddier, billig. 979 8. Roben Str. famobi3

Notigl Diegrößten Bargain sje offerirt. 200 border gebrauchte offene und Auffas Buggies, Ausbehrungs-Buggies, Apactons und Wagen aller Art mitsteil für treend einen Preis berfanst werden. Verbe-Buggies, Wagen und Sefchr auf monatiche Abschaus-gabung ober Bertausch. F. G. Walter, 380 und 343 Wabald Ave. Bu verkaufen: 75 Show Cafes, alle Sorten, billig. 110 Sigel Str., Nordseite. b1.mais \$75 faufen einen berbectten Wagen, Pferb und Ge-fcirr. Rachzufragen 1057 34. Court. mobil Ju verkaufen: 2 Giswagen, 1 Truckwagen, 2 gute Pferde, billig. 1262 R. Paulina Str. modimil Bu berkaufen: Cement - Grabsteine für den Biertel des Marmorweises; von 85 auswärts. Dieselden geben an Dauerhaftigseit und Schönheit dem Marmor nichts nach. 531 26. Str. Leaben

Ju verkaufen: Afchkaften, billig. 389 Larrabee Str. Ede Alaska Str. mobimile Stellungen fuchen: Danner.

Sefuckt: Sin junger Mann, welcher fieben Jahre im Saloon gearbeitet bat, sucht einen Platz als Bartenber, der wünsicht im Sejchäft als Partner einzutreten. Abr. t. 94 "Abeudpost". Besucht: Ein gelernter Bader fucht Stellung für gweite hand an Brod ober Cate. Gerhard Sturre, 111 Franklin Str. famobi2

Stellungen fuchen: Frauen.

Selucht: Ein ftarfes Madden fucht Stellung jum Bafchen und haus-Reinmachen, 62 Benbell Str., 3 Stod hinten.

Gesucht: Eine Frau wünscht Barbers-, Restaurant-, ober trgend andere Wäsche daheim zu beforgen. 11 Will Six., nahe Milwauser Ave.

Chicago, St. Paul & Ranfas City-Gifenbahn

Babaih:Gifenbahn. Sfige kommen an und verlaffen Chicago an Dearbon Station, Erfe Polf und Dearborn Str. Tidel-Offici 109 Clark Str. Abfahrt Anfund

Cincinnati Linie: Züge berlassen das Dearbon Str. Depot für Indianapolis und Cincinnati un 9.55 B. und 9.30 K. täglich; um 11.55 R. täglich mi Kusnahme an Sonntag. Bouisville Linie: Jüge berlassen das Dearbor Str. Depot für La Fanette, Louisville, Legingtos Chattauoga und den Süden um 8.30 B. und 8.60 A taglich.

Santa Fe Route. Strago—Ranta Sit. Zige epen ab von Dearbor Station. Ede Dearborn und Polt Str. Aidet-Offia 212 Clart Str. Wahlson und Polt Str. Aidet-Offia 212 Clart Str. Wahlson Univ. 38.55 B \$ 6.40 Rantas Sith. Los Angeles & San Diago Fait Belibile Expres. 6.00 R 9.00 Streator. Joliet & Betin Expres. 8.1.00 R \$ 1.45 Collet & Circulor. 3018 & Resident Streat Political Circulor. 3018 &

Bisconfin Central. Debot: Sde Harrison Str. und Fifth Abe. Clab.)
Tidet-Office: 205 Clarf Straße.
Büge nach St. Rant und Vittmeabolis vertaffen Chicago um *5.60 V. und *10.45 V.; Chippetva Falls um San Glaire, †8.00 V. *5.00N.; *10.45 V.; Wholand Lulthy und Nafe Superior, *5.00 V. †10.45 V.; Wholand Lulthy und Nafe Superior, *5.00 V. †10.45 V.; Wholand Hoa, Fond du Lac Cliftoid und Recuad, †8.00 V. *3.00 V

Baltimores und Chio:Gifenbahn. Paltimors und Chlo-Sifeubahn.

Depots: Late Front. July von Monroe Straße und Fulder Z. Straße. Litele Offices: 193 Start Straße und Palmer Louise. Litele Offices: 193 Start Straße und Palmer Louise. Litele Offices: 193 Start Straße Under Louise. Litele Offices: 193 Start Under Louise. Litele Offices: 193 Start Under Louise. Litele Offices: 193 Start Louise. Litele Offices: 193 Start Louise. Litele Offices: 193 Start Start Commodation. Litele Offices: 193 Start Commodation. Litele Alle Büge halten an 39. Straße und Sibe Bart. All Buge genen über Wafbington. Reine Extraberechnung fur B. & D. Limited-Büge.

Chicago und Atlantic-Gifenbahn. Kidet-Offices: 107 Git Clark Gir., Dearborn Station, Bolf Str., Ede Fourth Abe., Palmer Soul phia Erpreß. whiladels Abfahrt Anfung Ben Port & Bolton Leftib. Limited x 7.55 N x8.25 I Bhiladelphia Leftibule Limited x 10.25 N x8.00 I Lima, Marion & Columbus North Substantia new york. Bofton & Philadels Ubfahrt Anfung

Chicago: & Brand Trunt:Gifenbahn. Seroi: Decrorn und Polt Straße. Licket Officel
103 South Clark Str., Palmer Poule. Grand Pacifi
Hotel und am Depot.
Molafert Mufunf
Mail und Pacific Erpreß. 8, 9.05 W *7.30 K
Minited Erpreß. *3.15 K *10.10 K
Mache und Tagserpreß. *11.25 K *6.25 K
Mitantic mod Tagserpreß. *8.15 K *8.10 W
Detroit. Mt. Clemens & Gaginaw *8.15 K

*Taglich. \$ Sountag ausgenommen. Die Benninlvania:Linien.

Aicted-Offices: 65 Clarf Str., Balmer House 11. Group Madia Grove 12. Ablaba Madia New York.
Nado New York.
Paltimore,
Baltimore,
Ba

Chicago & Rorthweftern Gifenbahn. Tidel-Offices: No. 205-208 Clart Str., an der Weftern Abe. Station, Ede Ringte und Dafley Str., und am Depot, Ede Wells und Kingte Str.

fact Sills und Whoming ... Mtubifon und Janesville Hond du Lac. Dibfoih, Neenah, Appleton. Seen Bay. Olifoih. Reenah und Appleton. Marquette und Lafe Superior. Ripon. Green Kafe und Princeton. Wildowk Housen Troumond. Bef.

Lake Chore Moute.

Sake Shore und Mich. Southern, New York Central & Dudjon Niver. Bolton und Albanusijendahnen.
Die Jüge geben ab und kommen an wie folgt: Stiecago: Lake Shore Debot, Ban Buren Chr. am Musgange der LaSalike Str. Lickt. Offices: 68 Clark Str.; Depot A. Chr.; Srand Bacrke und Kalmer Huchuste.

Souther Str.; Strand Bacrke und Kalmer Huchuste.

Bothard Musham Lagerprek. 48.00 B + 6.45 K.
N. und Bofton Tagerprek. 48.00 B + 6.45 K.
New York und Bofton Schuellung. 3.10 R * 9.10 K.
Berlivdic Limited. ... * 5.30 K * 9.50 K.
New York und Bofton Alfantic-Cr.

res. 7.45 K. 7.35 K.
R. N. und Bofton Nacht-Crovek. 411.30 K + 7.30 K.

Burlington Route. - 6. B. & D .: Gifenbahn, Madison mid Manis Sir. Shipair Anfunft Salesburg mid Streator. 18.45 V 6.50 V 760 Council Vinffs. Comaia mid Tender Vision Souncil Vinffs. Comedia mid Tender Vision Souncil Vinffs. Comedia mid Tender Vision Souncil Vinffs. Comedia mid Tender Vision Visio

Pullma Buffet Schlaswagen nach Nashville mit bem 3.50 Nachmittags-Zug. Wer Zug, welcher um 11.15 R nach Rashville geht, hat Pullman Buffet Schlaswagen Laglid. † Läglid, Conntags ausgenommen

1.13 lonnal Joyas-Crafteria rained summal su Chicago & Alton:Gifenbahn.

Rachterpres (Her Michigan) 19.25 N 7.55 N 17.55 N 17.5

Eisenbahn=Kahrpläne.

Tinie der Schuell-Erprehäuse (Kimited) nach St. Bar nub Minneadolis. Scadd-Ticked-Pfices: 180. 198 Clat Ctr., Tedot Cefe darrifon Str. und 5. Ave. Alle Jüge täglich. Abfahrt Schulk Minn. Limited Schreft. 5.30 R 9.38 Des Wodnes & St. Joseph Lim. Typ. 5.30 R 9.38 St. Haulk Minn. Nacht-Gripes. 11.00 R 10.45 Sct. Charles & Schunner Foat. 11.00 R 10.45 Sct. Charles & Bharon Foat. 4.30 R 10.10 T

* Taglid. + Taglid, ausgenommen Countags,

Monon Moute.

* Täglich. & Sonntag ausgenommen.

Bennfylvania Depot, Madison und Canal Str t-Offices: 65 Clart Str., Palmer House u. Granl fic Hotel. Absabe

Leberland Expreg...

Janesville, Waterton, Fond bu ! Lac und Dipfofb

ргев. * 7.45 N * 7.35 D N .). und Boston Nacht-Expres . . †11.30 N . † 7.00 D efffort Nacht-Expres . . . †11.30 N . †11.00 D * Zāglich. † Conalugs ausgenommen.

Lickel-Pficek: 44 Clark Str., Batmer Houle und Grand Pacific Hotel. Depot: Dearborn und Volk Str. Mylocket Melode Danville & Terre Haute Volkug...* 8.00 B * 6.20 Kenaville & Nalde. Spirelloofigug \$11.15 K \$ 7.65 B Naldelie & Outhern Gonelleine \$3.50 K \$11.20 B Montence Passager... * 5.15 K * 8.15 B

Gelucht: Ein junges benifches Mabden licht irgend welche Beichöftigung. Röben und Ansbeffern von Jamilienwilche wird gut belorgt. Naberes 161 Union Gir., nabe Milwantes Ave., Ginterhaus, i Areppen.

(7. Fortfetung.)

Da jei Goit vor!" Tachte er. "Un Deiner Liebe zweifle ich nicht," - und wohl mir, bag ich wenigstens baran nicht ju zweifeln brauche, fügte er in Geban= ten hingu. "Aber Dein Berg - gehört es wirklich mir allein?"

Sie errothete, bag ihr bie buntle Gluth bis über bie Schläfen empor= - ich verftebe nicht!" ftammelte

"Es ift allerbings eine höchft fcwies rige Frage!" lachte er. "Ich will Dir bie Untwort nach Rraften erleichtern, Richt mahr, Selene, ich bin ber einzig alte Sar, ben Du liebft?"

Bewiß," erwiderte fie rafch. Und wer ift ber junge?"

Bieber flammte Die Rothe verrätherisch empor, aber nun hatte fie fich gefaßt. Die Mugen blisten ichelmisch, und fie bob marnend ben Finger empor.

"Ontel Dietrich!" fagte fie, fieht man es einmal recht beutlich, bag Tante Clariffe Dich nicht erzogen bat! Du ftellft nämlich lauter pormitige Fragen -- und weißt Du, wie fie ein folches Benehmen nennt? Run, ich will es Dir gnabig erfparen, es ift gu fchredlich. Wer aber auf folche Fragen nun gar noch Antwort gibt - - - erfundige Dich boch bei ihr felbit, wie hochft ftrafwürdig bies mare . . . Gie tommt ja gleich ber, fügte fie haftig hinzu. "Jest ift fie noch brüben bei Tante Sophie. Der geht's fcon beffer, fie hat fich eben antleiben laffen und wollte gu Dir, aber mir haben ihr bringend abgerathen, weil fie noch fiebert. Wo ift ber Teppich, ben fie Dir beideert bat ?"

Sie beugte fich über bie Stiderei. "Ach! fieh nur, wie reizenb!" Recht hubich! Aber - " er faßte ihre hand - "fo entrinnft Du mir nicht!

Untworte!" "Und fo fängst Du mich nicht!" rief

fie und madte fich frei. Collten Gie es nicht miffen, Berr Graf, fo will ich es Ihnen aus bem Schape meiner gelehrten Bilbung mit: theilen: Die Inquifition ift feit bem meft= fälischen Frieden, anno Domini 1648, in Defterreich gefetlich aufgehoben!"

"Und wenn ich ben Ramen fcon ohne= bin mußte?" fragte er. "Bas fie ohnehin ichon mußten, ha= ben bie Inquifitoren nicht einmal in Spanien von ihren Opfern erfahren mol-

len! Und in Spanien, Ontel - ba war's am fchlimmften!" "Run benn - ber Baron Georg von Thernftein ?"

Gie flog in feine Urme und barg bas

Untlit an feiner Bruft. "Beruhige Dich, Rinb!" fagte er gartlich und ftreichelte ihr bie glübenben Wangen. "Ich will Dich ja uicht aus Reugierbe qualen, fonbern gu Deinem eigenen Beften mit Dir ruhig und vernünftig über ben Baron reben!"

Sie fduttelte bas Saupt und begann heftig zu weinen.

Beruhige Dich!" bat er wieber. "3ft Dir bas fo furchtbar, Deinen alten Dus fel mit in's Bertrauen gu giehen?! Meiner Schwefter haft Du es freiwillig erzählt!"

Freiwillig!" rief fie, wie im Tone bodifter Entruftung, aber unter bem Ehranenichleier gudte wieber ber Schelm auf. "Beigt Du, mas bie Barole war? Das Leben ober ben Ramen!" Und ba nannte ich ihn "

"Run, nun, Daumichranben und Fuße jangen wird boch Clariffe nicht angewens bet haben!"

"Ja wohl!" rief fie. "Daumfdraus ben, Fußgangen, glübende Ringe und endlich bas Rab - natürlich Alles bilb: gen, ober eigentlich in's Unmoralifche! lich genommen, in's Moralische übertras Ontel, es war ichrecklich! Du weißt, Tante Clariffe glaubt an bie Gee= fenwanderung, und feit fie mit mir von neinem Bergen fpricht, glanbe ich es ud. Gie ift einmal ber Großinquifitor jemefen, Don Torquemaba, - es ift gar

ticht anders möglich!" "Den Ton laffe ich mir gefallen," lagte er und führte fie gur Caufeufe. Und nun - fete Dich und beichte vers nünftig!"

"Das wird kaum möglich fein, On-lel!" fagte fie. Das herz ichlug ihr fast hörbar, aber

fle fuchte fich zu bezwingen und tapferer ju erscheinen, als fie mar. "Wenn Du wirtlich nur Bernunftiges boren willft, bavon ift leiber verzweifelt wenig gu bes tichten !"

"Dun, ein Schelm giebt mehr, als er bat. Erzähle nur auch bie Thorheiten!" "Mio!.... 3ch traf ben Baron mah= rend bes letten Faschings in Bien zweis mal auf Bausballen und zweimal bei ben Reunions im "Abeligen Cafino", und er unterhielt fich immer mit mir bummem Ding - fast nur mit mir - warum? weiß ich wirflich nicht! Er hat aber gar nicht viel verliebt gethan, Ontel, nicht ein Bischen! Er ift nicht einmal galant, was man fo gu nennen pflegt! Freilich ift er ja tein junger Springinsfelb mehr, fonbern ein Dlann - ein ernfter Mann. Und wenn ein folder mit einem Dabden ebesmal faft ben gangen Abend fpricht, o oft es eben ber Bufall ermöglicht und ber fogenannte Unftanb erlaubt, fiehft Du Ontel, bann muß er eben auch feine Grunbe bagu haben! Und bies," fügte fie mit einem leifen Geufger bingu, "bies ift and mein einziger Troft bei ber gan= gen Biftorie! Denn mas feine Reben bes rifft, fo batten fie nicht anbers fein muf= en, auch wenn ich fnapp vor meinem unfzigjahrigen Jubilaum ftunde "Und dies ift Alles?"

Mlles!" Aber bie Sauptfache fehlt ja noch. Bie hat er Dir gefallen ?" Sie beugte bas Ropfchen. "Recht recht - gut!" ftammelte fie.

"Nur recht gut?" "Ach, Dutet!"... Die Augen beahnen fich wieber mit Thranen gu

"Ich muß es wiffen, Selene. Aber Du liebit ben Baron?"

"Bon gangem Bergen!" , Rad viermaliger Unterrebung?" "Aber es waren zwei Cotifions baruns ter, Ontel, zwei! Ich weiß nicht, ob Du begreifst, was das heißen will! Und bei mir — Du weint sie haben mich in ber Benfion immer das "Marmorhery" genannt, und ich mar ftolg auf biefen Titel - bei mir hatte icon -Gie ftodfe.

"Einer genigt?" half er ein. "Gi, ei! ift er benn fo fcon?" "Ich weiß es nicht!" erwiberte fie leise und gogernd. "Ich weiß nur, bag mir noch Riemand so gut gefallen hat. Was man fo gewöhnlich einen "ichonen Mann" nennt, das ift er Gottlob nicht - bas mare ja auch entjetlich, Ontel! Aber er macht feinem Ramen Ghre, er ift ein rechter Mitter Georg - fo mannlich,

Der Graf lächelte gutmuthig. "Diefen Gindrud hat er Dir mohl burch feine fconen Reben gemacht?" "Da irrft Du," wehrte fie ab. "Gdo: ne Reben balt er nicht. Aber er weiß

fo ritterlich, fo muthig und milb!"

behaglich zu plaubern und prachtig gu erzählen.

Bornber iprach er benn?" "Run, wir ergahlten einanber, mas wir erfahren und erlebt haben. Er ift ja erft im vorigen Berbite nach Wien gurudgefehrt, nachdem er fünf Jahre unterwegs gewesen, in England, in Frant: in Amerita; er hat eine Reife um bie Belt gemacht. Und ich, ich erzählte ibm bafur von meinem Leben in ber Benfion und bann in Bolfenegg und bann von Dir und Jante Sophie!"

"Das wird ihn vielleicht nicht fonder= lich intereffirt haben!"

"Dh boch!" rief fie. "Er hat immer febr aufmertfam zugehört und fein ein= siges Mal gegahnt. Im Gegentheil, ich mußte immer neue Fragen beantwor= ten, und befonders von Tante Cophie tonnte er nie genug boren."

"Bie?" fragte ber Graf befrembet. Mun, bas ift fo natürlich! Er hat fie ja als Rind, als Madden gefannt und jahrelang bas Saus ihres Baters bejucht. Bugteft Du bas nicht, Dutel

Dietrich ?" "Nein! ——— Also erkundigte er fich nach ihr?"

"Ja, febr eifrig." "Wonach benn besonbers?"

"Run, mas man fo eben fragt, wenn man eine Befannte lange Jahre nicht ge= feben! Bie fie aussieht, ob fie guter Laune ift, wie fie ben Tag verbringt, ob 3hr recht gefellig lebt. Aber bas tann Dich ja nicht intereffiren-"

"Das-tann mich nicht intereffiren!" wiederholte ber Graf langfam, wie in tiefen Gebanten.

Dann aber fragte er: "Es machte Dir ben Ginbrud, als ob er fie genauer gekannt hatte? 3ch will es miffen, weil es ja werthvoll fein tann, von meiner Frau eine unparteifche und erichopfende Mustunft über ihn gu erhal= Deinem eigenen Urtheil ift boch vielleicht nicht fo unbedingt zu trauen."
"Frage nur bie Tante!" rief fie.

Bewiß, fie tennt ihn gang genau und wird ficherlich nur bas Befte von ihm fagen tonnen, wie er ja auch von ihr nur bas Gbelfte gu berichten mußte. Du weißt, wie febr ich an ihr hange - ba haben wir ordentlich um die Wette gedwarmt. Er muß ein fehr gutes Bes bachtnig haben, benn er mußte noch taus fend Rleinigteiten von ihr zu ergablen: bağ Blau ihre Lieblingsfarbe ift, bağ fie Lieber von Schubert gern fingt - und bergleichen mehr!"

"Go, fo! Da mußte er fich wohl auch auf ihre Lieblingsblume gu befin= "Schwärmt fie noch ür "Gewiß!

Genzianen ?" fragte er, und ich tonnte es beftätigen." "Bat er Dir nicht auch feine Lieb:

lingsblumen genanut?" "D ja - Sas find Rofen!" Der General audte empor !! fie faft entfest an.

"Rofen - fagft Du?" "Ja - was erichredt Dich b'ran ?" "Dichts, Rind," fagte er haftig. "Richts - meine Webanten maren gang unbergmo."

Er richtete fich auf. "Es ift unmöglich," bachte er, "es ift in Bufall! Go höllisch tann bie Solle felbft nicht fpielen!"

m fragte er mieber: "Ihr fpracht wohl auch über Literas

"Maturlich - eine gange Stunbe "Und wie gefällt Dir benn fein Ge-

fdmad?" "Bortrefflich! Bir ftimmten faft in Mdem überein!"

"Da habt Ihr wohl auch benfelben Lieblingsbichter ?" "Ratürlich!" fagte fie fehr ftolg.

. Goethe!" "Und unter unferen Defterreichern?" Lenau!-gleichfalls eine gemeinfame

"Lenau!" - wieberholte er bumpf. "Und boch — es ift unmöglich!"
"Bas benn, Ontel? Ift es Lenau

nicht werth ?" "D ja—ich bachte nur—ich bin heute fo zerstreut ... Du hast wohl auch schon mit meiner Frau über ben Baron gefprochen ?"

"Nein!" erwiberte fie. "Ich hatte es gar fo gern gethan, aber ich traute mich nicht. 3d wußte ja, ich wurde boch gleich frebsroth werben und gu ftottern beginnen. Da fing ich lieber gar nicht

"Gie weiß alfo nicht einmal, bag Du ihn in Bien tennen gelernt haft ?" "Rein-wenn es ihr nicht Tante Cla:

riffe gefagt hat! Aber-" Gie unterbrach fich, benn ein Diener war eingetreten und melbete: "Berr Johann Baptift von Brauerle

ber Aeltere. Herr Johann Baptift von Bräuerle ber Jungere."
"Entsehlich!" seufzte Helene halblaut.
"Die siamesischen Bettern!"

Much bem Grafen ichien ber Befuch unangenehm. "Gind willtommen," fagte er gleich. wohl und fügte, nachdem ber Latai ge-

gangen, bingu: "Bas thun, Rind? Die Jungens fint nun einmal meine nachften Rachbarn, und ich tann ihre Gratulation beute nicht gut abweifen. Tragen wir's in Gebuld !"

Biertes Rapitel.

Die beiben Befucher, beren Unmelbung fo unangenehme Empfindungen gewedt, traten ein. Die "flamefifden Bettern" verbienten biefen Ramen icon beshalb, weil noch tein fterbliches Auge einen von thnen allein gefeben, aber auch, weil fte fich im Meugeren und im Benehmen, in Bewegung und Sprachweife bis gur Un-

gefcoffene, lintifche Figur, basfelbe flace Geficht mit waffer fauen Augen und fahlblonbem Saar, biefelbe matelube Stimme und bie Unmöglichteit, einen Sat jemal's gu Enbe gu bringen. Det fie gum erften Male jah, bem mochten fie ficherlich febr intereffant fein; es mare ja munderlich genng gewefen, bag ber Ratur ein fo hubiches und geiftreiches Eremplar ber Gattung Denich gelungen, und nun hatte fle obenbrein in ihrer munberfamen Rraft gleich bagu noch ein

Duplifat gu Stanbe gebracht. Hebrigens mar biefes Bhanomen nicht fo gang ein Berbienft ber Matur, auch ber menjchliche Bille hatte fein Theil baran. Der Grognater biefer beiben liebensmir: bigen Junglinge, Johann Baptift Brauerle, ein maderer Schwabe aus ber Ulmer Gegend, war in ben Tagen ber Maria Therefia auf einem Stoß als Solgfnecht bie Donau binab nach Wien geschwommen. Juft tein Benie, mat er vielleicht eben barum ein Glüdstind; es gelang ihm nicht blos, eine reiche, verwittwete Schiffsmeifterin gu ehelichen fonbern auch turg barauf gu beerben. Dann führte er eine mohlhabenbe Bat. ferstochter beim, breitete fein Befchaft immer weiter aus, und mahrend bes öfterreichisch-türkischen Rrieges, wo er bie Lieferung ber Schiffbruden über bie Donau fibernommen, marb aus bem reichen Manne ein Millionar, ber folieglich auch ben Abel errang. Geine fleine, runde Frau hatte ihm zwei mohl: genahrte Rnaben gefchentt, aber er bachte nicht baran, fie fur fein Gefchaft gu Derlei mar und ift in De fterreich nicht Braud; ba gibt es fein Batrigiat ber Arbeit, ber Sohn bes geabelten Raufmanns beftrebt fich, eine Dame aus altabeligem Gefchlecht gu heirathen, und ichließt mit biefer Un ftrengung gewöhnlich feine Thatigfeit ab; ber Reft feiner Lebenszeit ift bem löblichen Werte gewihmet, Die geringe Bertunft burch noble Baffionen vergeffen

ju machen. Darnach hanbelten auch bie Gobne bes Schwäbischen Solgtnechts; Die beiden Brüber heiratheten zwei Gomeftern. altliche fteirische Baroneffen, wie man fie gleich alelich, blond und mager auch heute noch nur in Gras finden fann und fonfi nirgendwo auf Erben, tauften zwei Guter in ber Rabe von Billach und lebten ba ber Bferbegucht und ihrem befcheibes

nen Cheglud. Die Göhne, bie ihnen faft gleichzeitig geboren murben, erhielten beibe in ber Taufe ben Ramen bes Grogvaters und geriethen beibe ihren Milttern nach, auch ie waren blond, mager und faben ichon in ber Biege altlich aus; ob fie wirt= lich, wie ein Berücht miffen wollte, im vierten Lebensiahre zufällig vertauscht worden, ift zweifelhaft; gewiß ift, bag bies auf bas fernere Schiefal beiber feinen Ginflug hatte üben tonnen. Denn fie erhielten genau biefelbe Grziehung, zeigten biefelbe Borliebe für Pferde: oreffur und biefelbe Abneigung gegen alle übrigen Fertigfeiten, Runfte und Biffenichaften.

Das einzige Buch, welches fie gemein: fam befagen-fie mohnten nach bem Tobe ihrer Eltern auf bemfelbere Bute - bas Brodhausiche Ronversations: Lexiton in ber erften Auflage, ichlugen fie nur bann auf, wenn fie um einen berühmten Ramen für ein Füllen verlegen waren.

Diefe gebilbeten jungen Lente maren leider in ben weiteften Rreifen als Wes fellschafter gefürchtet, obwohl ibnen eine reiche tomijche Rraft gu Bebote ftanb; natürlich unbewaßt und ungewollt, wie jebes echte und urfprungliche Talent. Das einzige Amujement, welches fie mit Abficht boten, mar bie Frage an bie Ges fellichaft, welcher von ihnen ber Meltere fei; ein Rathfel, fo buntel, bag fich felten ein Debipus bafür fanb; fiel es boch Jebem von ihnen ichmer genug, fich felbft nicht für ben Unberen gu halten und mit ihm zu verwechfeln. Heugere Mittel ber Unterscheibung wendeten fie nicht an; fie erfchienen ftets in berfelben Tracht und zwar mit Borliebe in einer Art eleganten Stallfnechts Roftums; es war bies mohl Abficht, fie wollten burch nichts bagu beitragen, ben Gffett jener ftereotypen Frage abjufchwächen.

Much für ben feierlichen Bejuch bei bem Jubilar mar ihnen jenes Roftum paffend ericbienen. Gie traten gwar hintereinanber ein, aber icon bie Berbeugung mar eine gleichzeitige und ebenfo liegen fie unter gleichzeitigem Lächeln in berfel= ben Gefunde ein Rnurren ber Berlegens beit boren.

Der General trat ihnen entgegen. "Willtommen meine Berren! Gehr erfreut, Gie au feben!" (Fortfetung folgt.)



Königliche Berührung.

Bor zwei Jabrbunberten batte bem Bollsaberglauben in England zufolge das Jandalitegen des Königs die Kraft, Scrofulofe zu beilen. Dieje aberglaubigen Gesbrachtigen des brande find nummehr in Bergestenheit gerathen; an ibrer Stelle baben wir jett ein wissenlöafliches Lissenwissen die in Dr. Bieree's Golben Metheal Discovery, welches durch die von der Natur bierzu bestimmten Kanale bei Unreinigfeiten auß bem Bint sortschaft, und daburch des Spikem von allen wie immer in bosselberg gelangten fremben und sichliches Wittel, das Weltruf genieft und die einigte gebere, Ungagen und Butazunet, für beren wohltbätige geber, Ungagen und Putazunet, für beren wohltbätige Turirende Wirtung in jedem Kalle ga ranstrt wird; im Holle einen Verlagens wird das dochen Webical Discovers alle bittissen Uniter das "Golden Merden und Dospepfie, drentliche Diarride und dhicke Mittige Auf der und ber Gebärne turirt das "Golden Mittige Auf der Auf hirtuneuernbes und hahntige Mittiel beibätigt es seine wunderdaren Eigenschaften durch leiter, nähenber Flechen, Schuppen, Ausschlage Mittel beibätigt es seine wunderdaren Eigenschaften durch leiter, nähenber Flechen, Schuppen, Ausschlag und terenflüger kinschwellungen und Gehowere, sonie der gespohnlich unter dem Ramen Lungenschwindig anzein Ausschlagen und ber Kebaten Kesteat Anseiten, Kallenburg, Kuffalse, R. B.

\$500 Belohnung werben von ben Fabrifanten von Dr. Sage's Catarrh Remebn für einen Fall von Ropfcatarrh offerirt, ben Be nicht turiren tonnen. Für fünfzig Cente in Apotheten. Unfer Motto:

Unfer Motto:

Aleiner Berdienst

großen Umfak.

Kauft

ACK

E

V

ĚRK

윤

5000 frifde und nene. Jadets, welche

wir morgen, Mittwoch, jum Bertauf anbieten

und um 1. 1 und 1 weniger als ben regulären

Breis verichleubern werben. Die Breife find :

\$1.75, \$2.50, \$3.75, \$5.00

und \$7.50.

Wrappers 311 98c

garantirt echtfarbig.

fancy front Tea Gowns, aus

werth \$5.50.

Jersey Waists, unerhörte Werthe,

3u 39c, 75c und 89c.

1000 Kappen zu 95c

merth \$2.50.

Peasant Circulars zu . \$3.95

Diefelben fofteten \$6.50.

Banzwollene Kleider,

\$4.00 \$6.00 \$8.00

Diefelben fofteten \$8.00, \$12.00, \$16.00.

flanell-Blousen,

48c, 60c and 75c

Die Commerpreise find boppelt fo hoch.

Accordion Sfirts zu . . \$4.50

Die für weniger als \$7.50 perfauft.

172, 174 und 176 State Str.

Brinceg-Flanell verfertigt, gu . \$2.75

Aleiner Berdienft - bringt großen Umfak.

Kauft



Seiden, Aleiderstoffe, Leinenwaaren 2c.

Unfer Motto "Rleiner Berdienft bringt großen Umfat, ift in ben unten ange= gegebenen Preifen volltommen gur Musführung gebracht. Es wird fich für Gie bezahlen, biefe Baaren gu prufen, welche anf bie zuvorkommenbfte Beife gezeigt merben, und bie, im Falle fie nicht gufriedenftellend fein follten, gegen Ruderftattung bes Gintaufspreifes gu= rudgenommen werben.

44-3oll. gangwollene Gerges, in allen Farben mit Seitenborten jum Garniren, reeller Werth 65c, "fleiner Berdienft"- Preis,

39¢ bie Darb.

40-3öll. rein Mohair-Brillantine, in allen Farben, Ausverfauf- und Fenerverfaufshaufer verlangen bafür 50c. Unfer "fleiner Ber-39¢ bie Yarb.

Echte Ombre Catins, in hubiden neuen Milancen. Berichtebene Saufer verlangen 40c für biefe Waaren, andere zeigen ben Ber-fauf zu 29c als Bargain an. Unfer "ffeiner Berbienft"=Breis ift,

25¢ bie Yarb. 83=3öll. Challies, in großer Musmahl neuer Moben, welche von anderen Geschäftshäusern für 17c verfauft werden. Unser "fleiner Ber-

10C bie Darb. Parbbreite Dreg-Cambrics, "fleiner Berbienft"= Breis,

7 C bie Darb.

54-300. Türkijchroth Damaft, "fleiner Berbienit" = Breis. 19¢ bie Darb.

54-3öll. halbgebleichter Damaft, "fleiner 25¢ bie Darb.

Sonencomb Sandtucher, besondere Große, ,fleiner Berbienft"= Preis,

oC jebes. Gute Qualitat brauner Muslin, narbbreit, 41C bie Darb.

Befucht ben



Rinder- Wagen.

Die größte Musmahl bon

Rinder-Wagen, Rohrftühlen und Rohr-

findet man in ben Chicago Willow & Rattan Works, Ro. 268 &. Salfted Str. Ro. 268.

Wir verfaufen Kinderwagen billiger, als irgend ein Haus in Chicago. Alle uniere Waaren find unfer eig ene & Ja briff at. Bitte fivrecht vor und übew geugt Euch. Bergest nicht die Rummer

268 South Halsted Str., Ede harrifon und Blue Joland Ave. 5apdibofa3M2

Reine Mutter braucht ohne Ainberm wagen ja geben. Von Preisen, wie bie von mit in dieser Satson ossert ten, batman nie zuvor in dieser Satson gehort. Wir sabrigren Kinderwagen das gangsJade bindurch zu dieser wur an Brivat-Personen ju den nie-brigsten Preisen zu versaufen. Sprecht vor und über-zeugt Euch. Abends offen die 9/5 Uhr. 11z6mbdosa

KINDER-WAGEN.—L. G.
Spencers Fabrik, 221 M. Mabison Str. Wir verfausen brieft und
erspearen ben Kaufern 183 bis 88 an
jedem Wagen. Wir repariren,
bertaussen und bertaussen auf nödentliche Abgahlungen. Bringt
biese Angeige mit und hyr befammt mit jedem Wägger einen
hübsschen Spigen-Schirm. Fabrif auch Abends offen.

Dr. LeROY & CO., Fabritanten u. Ganbler in

fünftlichen Gliedern, Bruchbandern,

Gebeilt, pher Gelb aurfiderfinttet. Gin

Schachtel fpanifche Galbe heilt jeben Fall PILES. Jebe Schachtel 50 Cts.

Bebrüber Abbott,

Bruchbandern, Banbagen, 2c. 2c. Sendet um illustrivten Catalog nach

Rimmer 17 und 18.

Es wirb Deutid gefproden.

Genbet um illuftrirten Gatal

PILES

Rindermagen-Sabrif.

Chas. T. Walker & Co.,

199 G. Ro:th Wve.

Saupt= Saupt= Saupt= Millinery = Heschäft. Millinery = Heschäft. THE CHICAGO MEDICAL CLINIC.

Dr. Philipp Cattler, Brafibent. HONORE BLOCK, Ecke von Adams und Dearborn Strasse. Gingang: 204 Dearborn und 93 Moams Gtr. Officeftunden: 10 bis 4 Rachm. und Abends. Confultation fret. Alle Sprachen gefprochen



Dr. Gattler heilt Catarrh ichnell und be: "Ich Contier heit Catarth ichnell und begich tonnte nicht glauben", lagte herr Nicholas Dreper, einer von Dr. Sattleres Batienten, "daß Catarth meinen Gefinibleitsguftand fo jehr untergaben und eine fo ftarfe Dhybebfia bei mir hervorbringen fonnte." Satarth fann daß Shftem vollfommen untergraben und viele Krantheiten hervorbringen, die anderen Ur-jachen zugeschrieben werben.

Gatarth wird schnell geheilt.
363 35. Str. Chicago, 16. Dez. 1889.
Dr. Philip Sattler, Donore Nock.
Werther herr! Ich fann fanm glauben, bah Jemand einen ärgeren Catarth gehobt baben tann, als ich ihn hatte sir viele Monate. Die Berschleimung im Rachen war eine fortwahrenbe. Dies vergistete bie Gederme und verursachten Duspehia. Ich batte strückenen Kopsveh, war nervös und schlesse und berzweiselt. Wein Appetit war siehelich und ich wurde nager und schwach. Durch Ihre ausgezeichnet Behandlung wurde ich bald beiser. Ich erfältete mich nicht neuer so oft. Das Chrenfausen und die Schwerzen in der Bruft und im Kopf börten auf. Ich erholte mich schnell und nahm au Gewicht zu, heute dur ich gang gesund.
D. Warren. Catarrh wird ichnell geheilt.

Dr. Sattler behandelt besonders Chronischen Khemmatismus, und Arantheiten der Athmungsorgane. Eteftrizität angewandt in vielen Arantheiten, die mit bollfommenen Ersog zu heilen man sir unnröglich hieft.



Wir empfelen seber Mutter, Kinderwagen in genaunter Fad-rit, der dillighten in Ebicago, zu kunsen. Es gibt feinen Artifel in der West, welcher sir Mutter und Kind von größerem Wertde ist. Wir verkaufen Kin-derwagen zu erstaumlich dilligen Preisen. Wir verkau-fen Kinderwagen blos an Bribatherjonen. Alle Sorten Kinderwagen werden reparirt. Fadrit ist offen dis 9:30 Abends. 16ab/3m6 BR. CODMAN',
182 B. Madison Str., Ede Hall
182 B. Madison Ctr., Ede Hall
183 B. Madison Ctr.
184 B. Madison Ctr.
185 B. Madison Ctr.
186 B. Madison Ctr.
187 B. Madison Ctr.
188 B. Madiso Rinderwagen-Fabrit 62 u. 64 Cipbourn Abe.

Dr. Ernft Pfennig, ZAHN-ARZT, 18 Clybourn Ave. Befte Gold-Füllungen und Schisse eine Spezialität. Zähne werben gesahr- und ichnerzlos gezogen. Billigste Preise.

Befies Gebig für \$5-\$7 und birb 5 Jahre imftande gesalten. Goldfüllungen \$1.50; Silbernund andere Füllungen \$1.50; Silbernund andere Füllungen \$1.30jne werben ohne Schmerzen ausgezogen. Aerzte beständig gur dand.
Deutschliche Ameritantiche Bental Parlors, Jimmer 1 und 2, 202 State Str., opp. "The Fair."

Dr. HUTCHINSON, weicher über dreifige Alere in Chicago als Arzt brachticit, hat während diese Zeit mehr chronische Nerben und Hauft utheiten behandelt, als seder andre Arct, verluge der Artheiten behandelt, als seder andre Art, Berlug der Energie, Chw iche, alli gemeines Unvermögen, dale: und Runde-Entigündung, Andisch und Runde-Entigündung, Andisch und Runde-Entigündung, Andisch und Runde-Entigündung, Andisch und Runde-Entigündung, Erhapten, Erhapten, Erhapten, Erhapten, Erhapten, Erhapten, Erhapten, Erkerten, Andisch und Allen damit derbundenen Organen werden verlätändig gehellt, Freie Consultation in leunen Private Disponsary oder briefilig. Medicinen werden doringen der Belle der Andisch und Allen der Geben Falle garantirt, besten Verhandelt, deitung wird in jedem Halle garantirt, besten Verhandlung mir anvertraut wird. We der hein Weben hall wird ei Ihnen offen gelagt werden. Opredigunden don 9 Uhr Worgens die Aller Abends, Connitags dom 10 dies 12 Uhr Wormitags.

Private Disponsary Office, 125 S. Clark Sir. Dr. HUTCHINSON,

Dr. Dodds

wibmet feine befonbere Aufmertfamteit allen dronischen Krankheiten. Geheime Geschlechts-und hauttrankheiten, hämorrhoiden und bösartige Geschwüre behandelt ohne Messer und ohne Berhinderung am Geschäft. Confultation frei. 139 D. Madison Str.

Weitern Medical & Curgical Infiinte, 127 La Salle Str. Dr. B. Greer, feit 30 Jahren protiticirend, giebt freine Nath über alle heziellen Män-nerfrantseiten. Dr. Greers neue Deilmitlef furiren sofort. Ein sideres Mittlet gegen Rer de nich wächen. Sprechfunden 9-8 täglich, Conntags 10-12. ul3.1j.8

Some Treatment.

Eleftricitat auf unfere Methode angedwandt ist eine große Ersindung und heilt bestimmt alle Leiden, mo andere Arten von elektrichen und medizinischen Wedhandlungen ersolgtoß geblieden. Eine gebualtige Ersmung. Tag und Vacht auf die kranken Theile wirfen lassen, neige nichtige Ersmung. Tag und Vacht auf die kranken Theile wirfen lassen, reigt nicht bios den Appelit, sondern beruhigt die aufgeregten Werden, verkeigt dem Korper Wiederbeledung und gledt ihm leine volle Gesundheit zurück. Einstag, dauerhalt, jedoch practisch und wissen der Arten geschieden. Untere Anfragen bewiesen dem Erstolg den das Amerikannen erlangt. Böllige Darlegung. Unterstudung und Friskellung des Falles durch einen geschichten Arzt, versolich ober durch Brief, wird unenlgestlich besorgt. HOME TREATMENT ELECTRIC CO.
191 Babajh Abe,, Chicago. 28m3mt

Sowage Männer,

welche ihre unle Manne Straft unb Claitiglitte be. Geiftes wieher zu erlangen wünschen, sollten nicht versumen, ben "Jugend freund" zu leien. Das mit vielen Kranfengeichichen erluherte, reichtig ausgehattete Bert gibt Auffalluß über ein nemes Seilverfahren, wohrt Taulenbe innerhalt ihreiter Reit ohne Bernfeiterun von Caulenbe innerhalt ihreiter Reit ohne Bernfeiterun von Celefalechtse ester Leit ohne Bernfestörung von Geschlechts rantheiten und ben Folgen der Jugend immben wollständig wiederhergestellt wurden. Herfahren ebenso einfach als billig. Jeder seinel Aryt. Sicht 25 Cents in Stamps und Jhr betom das Buch versiegelt und franco jügeschick von

Finanzielles.

Unfer Motto:

Aleiner Verdienst

großen Umfak.

Kauft

Damen Dongola Knopf- und frontgeichnürte Schuhe insache und Patentsvigen. Die Schnürschuhe baber gatentspihen und Besay. Preis für diesen Verkauf

\$1.48.

Unfere \$3 Dongola Rid Knöpfichuhe, alle Grogen und

\$1.98.

\$3.00.

\$3.99.

Unfere \$4 frang, Rib, einfach und mit Tips, alle 203

\$2.48.

Unfere \$2.25 Rnaben Anopf- und Schnuricube, Gro

Unfere \$4 Manner-Schuhe, alle Großen, Schnur und

(Bu biefen Breifen burft 3hr Schube faufen, fie jest braucht ober nicht; bas Gelb ift gut angel

gen 2 bis 5, morgen \$1.28.

Congreß, morgen \$2.28.

78c.

Dieler

\$1.95.

Mur für drei Tage.

Rinber Knichofen-Anguige, Alter 4-13 Jahre, Werth 3.00. . \$1.95

Durchaus gangwollene Rinber-

Aniehofen - Anzüge, alle Größen, werth bis zu \$5, spezieller Preis für 3 Tage. \$2.98

Angter. Aufter. Anaben Aniehofen, Größen 4—10 Jahre, Werth 75c. 476

Befucht den

172, 174 und 176 State Str.

Unfere \$5 Dongola Ridfront Lublow Schnuridube,

Unfere \$5.50 Cloth tong banbaemenbete Conur und

Unfere 83-Souhe; Batent-Oberleber,

Leute, welche Geld zu verleihen haben in Summen bon \$100 bil \$5000, und haffelbe auf gute baufer und Lotten berleiben mödten. gu 7 Progent Intereffen, in Late Biem ober auf ber Rorbfeite, tonnen baffelbe bortheilhaft placiren, inben

Lake View Loan Co., 631 Lincoln Ave. und 681 Sheffield Ave.

GELD

Part, wer bei mir Baffagescheine, Cajute ober Jwischended, nach ober von Deutschland tant. Ich besorder Passagter unch und von Samburg, Kremen, Antwerpen, Wotterdam, Antredam, Antredam, Savre, Parid, Scietin ze. via New Yort der Baltimore. Williagiere uach Europa liefere mit Gepäck frei an Bord des Tampfers. Mer Freunde oder Verwandte von Europa fommen lassen wie Gepäck frei un kinnen Interest franzos fommen lassen wie fanne den in steinen Interest franzos fommen lassen wie Peels kann es nur in seinem Interesse finden, bei mir Freb karten zu lösen. Ankunft der Bassagiere in Chicago stets rechtzeitig gemeldet. Raberes in der

anton Boenert, 92 La Calle Strafe, EF Bollmadis- und Erbichaftsfaden in uropa, Collettionen, Boftausgahlungen ic. ompt beforgt. Countags offen bis 12 Uhr. So

Greenebaum Sons

No. 116 La Salle Str.

Berleihen Geld auf Grunds eigenthum ju den nied: rigften Binfen.

Erfte Sypotheten für fichere Rapis tal-Anlagen ftete borrathig.

Loan Office. Berfiderung. Law Office.

Lake View Loan Co. 631 Lincoln Ave. 681 Cheff. d Ave. Unleiben auf alle Arten bon

Perfonlichem Gigenthum, Sanshalt: Gegen genftande, Store Firtures, Pferde, Bagen Irgend welche gute Sicherheit. Reine Ceffentlichfeit. Reine Fortnahme bes Gigenthums.

1-12 Mt. Beit. Riedrige Raten. Sollectionen beforgt, Real Citate gefauft, verkauft und ungekaufcht. 14malis Kotis.—Alle unfere Gefchäfte hier beforgt. Bermiethungen. Defficntlicher Rotar. Grundeigenthum.

Geld zu verleihen SIDNEY LOEB. 85 Dearborn Strasse, 3immer 307 u. 308,

ju ben allerniedrigsten Prozent-Raten. - Erfte Mort. gages stets an hand. bibofa6m7

Geld zu verleihen

chaffung ober Beröffentlichung, auf Dobeln, Bianos, Bierbe, Magen, Birtbicafts- und Laben-Ginrichtungen, Lagerhausicheine und erfter Rlaffe Werthpapiere. Das einzige deutiche Gefcaft in diefer Mrt.

Geld zu verleihen

an ehrliche Beute, gu niedrigften Binfen, ohne Fort.

UNION LOAN CO., 108 5th Ave., 3immer 2. Bwifden Mabifon und Bafbington Str.

Die Chicago Mortgage Loan Co., verteiht Geld auf irgend eine beliedige Zeit und zu jedem Betrage von \$25 bis \$2500, auf Möbel, Pianos. Bierde, Waggen, Malchiner, Lagerhaus-Scheine ze. ze. (währende folde im Bestige des Eigenthümers verdieben), ohne Berzögerung und unter liderassisen Bedringungen. Umsere Ausleiten werden fo gemacht, daß jeder gewänsche Bedrag zu irgend einer Zeit zurüsdezahlt werden kann, wodurch dei jeder Adahlung die Jinsen im Berdaltnis verringert werden. Da wir der weiten das größte Leit-Geichaft in Ehicago mochen, sind wir im Stande, die bestwährte Ausleich und zu gewähren. Leute, welche Seid gedrungen, werden es in tirem Insteress, welche Seid gedrungen, werden es in tirem Insteress, welche Geich gedrungen, werden es in tirem Insteress, welche Geich gedrungen, werden es in tirem Insteress, web sie kalleigen machen. ihrem Borthett gun. fie Anleihen machen. Chicago Mortgage Loan Co., 86 La Salle Str.

INTERNATIONAL BAU-VEREIN. ficere Anlagen Geld 31 haren.
75 Cents die Aftie pro Monat, spart
Reld an Mitglieber verborgt zu 33/2 Krozent, bei monatlicher Albezahlung. Irmalis
Gelder an Richtmitglieber verborgt auf längere Zeit
zu niedrigen Junsen.
Um Ausfunft wende man sich an
HENRY C. PEO, 445 West Chicago Abe.
Office-Stunden: 8 bis 8; außer Sonntags.

Geld zu berleihen. Wenn Ihr Gelb ohne Dessentlichkeit ober Borwissen Eueres Rachdars zu leb ben wünscht, so wird Euch eine Brivat-Partei trgend einen Betrag ausleiten auf Mobel, Pianos, Pferd, Wagen ober trgend eine Sicherheit mit dem Recht, Mies der in Ralen zurückzugahlen. Zimmer 23, Ro. 94 La Salle Str.

CHARLES MOE & CO.,
135 Abams Sir.
Licensitrie Brofers.
Frend ein Seldbetrag zu berleihen
auf Uhren. Dia manten und
Schmuckachen, Alt-Gold und
Silber gefanft zum Anstiwerth. Silber gefauft jum Marktwerth. Richt ausgelofte Uhren u. Diamanten werben für bie Galfte bes früheren Preifes bertauft. JOHN A. I. LEE & CO.,

Real Estate und Loans. Anleihen prompt beforgt; billigfte Commiffion. Vorstabt-Aeder, Farmen und Wohnhäufer. 28malil STOCK EXCHANGE BLDG, 167 Dearborn Strafe, 3immer 501.

810 bis 8500 ausgeliehen auf Pianos, Möbeln, Sealifinjaden, bei itgend welder gurer Sicherbeit. Monatliche Jahlung, wenn gewunicht. Mabige Bebingungen und pribat. F. B. Ru owft on, 187 Dearborn Str., Zimmer 402. HOWARD & CALKINS. Grundeigenthums - Bandler, Dans- unb

Geld - Maflet,
187 Doarborn Str.
Mont zhr Gunder berniethen?
Bont zhr Grundeigenthum taufen ober bertaufen?
Gidere Kapitalanlagen in Ader und Lotten.
Grundeigenthum bertauft, getauft und controlirt.
Houle und Modnungen zu bermiethen.
Be fucht und 19 bw.

WM. BOLDENWECK, Brundeigenthum, Unleihen und Derficherung.

Zimmer No. 727 Opera House Building, Ede Clart unb Bafbington Str., Chicago. bad JOHN KROHN,

Grundeigenthum. Weld zu verleihen. Fenerverficherung. Bechfel, Boftanszahlungen. örberung nach allen Theilen ber We ichaftseinziehung. Vollmachten. Dampfschiffskarten

Office der Chicago Landlords' Protective Society,

371 Barrabee Str. BRANCH OFFICES: Em. Clevert, 3162 Bentworth Abe. Peter Beber, 523 Rilmantee Abe. Walff